



# ÖBV JAHRESBERICHT 2019

## ■ FACHBEREICHE

Bericht über das vergangene Musikjahr und Ausblick 2020

## ■ STATISTIK

Die Zahlen des Blasmusikverbandes im Überblick

■ Bundeskanzleramt

■ Bundesministerium Arbeit, Familie und Jugend

---

## **IMPRESSUM**

Herausgeber:

Österreichischer Blasmusikverband  
Österreichische Blasmusikjugend  
Hauptplatz 10, 9800 Spittal/Drau  
ZVR-Zahl: 910646635

Text und Zusammenstellung:

Bundesgeschäftsstelle des ÖBV

Grafik, Design, Layout und DTP:

Österreichischer Blasmusikverband

Bildquellen:

Österreichischer Blasmusikverband und  
dessen Landes- und Partnerverbände

Spittal/Drau, im Juni 2020

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

<b>Statements unserer Funktionäre .....</b>	<b>4</b>
<b>Der ÖBV und die ÖBJ .....</b>	<b>6</b>
Sitzungen der ÖBV- und ÖBJ-Gremien 2019.....	7
Zahlen, Daten, Fakten - Vereine und Mitglieder.....	8
<b>Die Partnerverbände des ÖBV .....</b>	<b>13</b>
<b>Allgemeines .....</b>	<b>14</b>
Bundesgeschäftsstelle ÖBV und ÖBJ .....	14
Bundeswertungsspielerzyklus .....	15
Confluence - Das Blasmusik-WIKI .....	16
AKM .....	16
DSGVO – Cookie-Richtlinie/e-Privacy – Impressum.....	17
Urheberrecht – Digitalisierung von Noten.....	17
Personendatenerfassung.....	18
Leitfaden für Jugendarbeit.....	19
Aufsichtspflicht .....	19
Versicherungen.....	20
Zahlen, Daten, Fakten - Finanzen .....	22
Die Rechnungsprüfer.....	23
Ehrungen im ÖBV .....	24
Zahlen, Daten, Fakten - Bekleidung, Proberäumlichkeiten .....	25
<b>Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>26</b>
BLASMUSIK - das Fachmagazin des ÖBV .....	26
ÖBV und ÖBJ Website.....	26
Social Media.....	26
#ÖBJ-Durchstarten – Jugendreferenten-Box .....	27
Woodstock der Blasmusik 2019 .....	28
MYKI-Preis .....	28
Zahlen, Daten, Fakten - Auftritte.....	29
<b>Musikalisches.....</b>	<b>30</b>
Wettbewerbswochenende in Grafenegg.....	30
Kammermusik.Holz.....	33
Bundesjugendreferent to rent .....	33
40. Österreichisches Blasmusikfest.....	34
SYMPHONIC WIND COMPOSERS PROJECT 2019/2020.....	34
ÖBJ 4 FUTURE .....	35
Bläserklassen in Österreich .....	35
Pflichtliteratur für Konzertwertungsspiele 2021/2022.....	36
Literaturdatenbank für Jugendblasorchester .....	36
Zahlen, Daten, Fakten - Leistungsabzeichen, Proben.....	37
<b>Weiterbildung.....</b>	<b>38</b>
ÖBV & ÖBJ Lehrgänge: „Jugendreferenten“ und „Diplomierter Vereinsfunktionär“ .....	38
Lehrgang für Jugendorchesterleiter 2018/2019 .....	39
Zahlen, Daten, Fakten - Jugendreferentenseminare, Jugendfunktionäre.....	40
Richtlinien „Musik in Bewegung“ frei im Internet verfügbar.....	41
Stabführerkurse mit Prüfungen nach dem Leitfaden des ÖBV .....	41
Marschmusikbewertungen im Jahr 2019 .....	41
JUVENTUS MUSIC AWARD .....	42
Bundesjugendbeirat 2020.....	44
Österreichisches Blasmusikforum 2021 .....	45
<b>Geschichte.....</b>	<b>46</b>
ÖBV-Dokumentationszentrum.....	46
Online-Fachzeitschrift Blasmusikforschung.....	46
70 Jahre ÖBV - Eine Chronik ist im Entstehen .....	46
<b>Die ÖBJ als Fördernehmer .....</b>	<b>48</b>
Aus den Bundesländern.....	48
Bundesjugendvertretung .....	51



**Erich Riegler | ÖBV-Präsident**

Blasmusik bedeutet für mich aktive, gemeinsame kulturelle Betätigung in verschiedensten Ausprägungen und die Freude im Verbandswesen für diese tolle Sache arbeiten zu dürfen.

*„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“*



**Prof. Walter Rescheneder | Bundeskapellmeister**

Als Funktionär ist es meine Pflicht, verantwortungsvoll mit den mir übertragenen Aufgaben umzugehen.

*„Der Ton macht die Musik – auch in der Kommunikation.“*

**Helmut Schmid M.A. | Bundesjugendreferent**

Blasmusik ist ein österreichisches Kulturgut, das nicht nur musikalisch-künstlerisch einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt leistet, sondern auch wichtige soziale Aspekte in unserer Gesellschaft bedient.

*„Warte nicht auf den perfekten Moment, sondern nimm einfach einen Moment und mache ihn perfekt.“*



**Gerhard Imre | Bundesstabführer**

Die Mehrzahl von Auftritten in der Blasmusik erfolgt mit „Musik in Bewegung“. Wir sollen und wollen weiter intensiv und erfolgreich in diesem Bereich tätig sein.

*„Das Highlight des Jahres 2019 war der 6. Bundeswettbewerb ‚Musik in Bewegung‘ in Bischofshofen mit bester Werbung für unsere Blasmusik.“*



**Raphaela Dünser | Bundesmedienreferentin**

#blasmusikhältzusammen #blasmusikgoesdigital

*„Der Boom der Balkonkonzerte in den sozialen Medien zeigt den Zusammenhalt der Blasmusik in der digitalen Welt.“*

**Dr. Friedrich Anzenberger | Bundesschriefführer**

Blasmusik ist für mich eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte. Die hervorragende Arbeit der Funktionäre in der Vergangenheit ist uns Verpflichtung für die Zukunft - besonders auch in Zeiten mit großen Herausforderungen!

*„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten.“ (Helmut Kohl, 1955)*



**Mag. Hedwig Eder | Bundesfinanzreferentin**

Blasmusik bedeutet für mich, gemeinsam mit Freunden zu musizieren, zusammenzuhalten und hoffentlich vielen mit der dargebotenen Musik eine Freude zu bereiten.

*„Es ist immer wieder eine Freude die Konzerte unserer Blasmusikkapellen zu besuchen. Eines meiner Highlights sind die Neujahrskonzerte des Landesjugendblasorchester Steiermark.“*



**Ing. Franz Jungwirth | Bundes-EDV-Referent**

Die vergangenen Wochen haben unzähligen Musikvereinen die Möglichkeiten einer digitalen Vereinsarbeit aufgezeigt. Trotz der vielen Einschränkungen sollten wir also unbedingt Chancen aus dieser Zeit nutzen.

*„Musik bedeutete in den letzten Wochen für mich auch bei einer virtuellen Musikprobe dabei sein zu dürfen. Und sie bedeutet auch die Vorfreude auf die nächste Probe in ‚live‘.“*



## DER ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKVERBAND & DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND

### Tradition trifft Moderne

Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) ist der Dachverband der neun österreichischen Landesverbände und der Partnerverbände Liechtenstein und Südtirol. Er fungiert als Servicestelle für die 2.163 Mitgliedskapellen und ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Organisation mit ehrenamtlich tätigen Funktionären. Hauptaugenmerk wird auf die Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklung des Blasmusikwesens und die Erhaltung von traditionellem Brauchtum gelegt. Der Fokus liegt vor allem auf österreichischer Blasmusikkultur mit Literatur, Besetzung und Klangstil, wobei zeitgenössische symphonische Blasmusik und Komponisten der Gegenwart weitere Schwerpunkte sind.

### Jung – Frisch – Dynamisch

Von besonderer Bedeutung ist die Aus- und Weiterbildung junger Blasmusiker. Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist mit über 94.000 Mitgliedern eine der größten österreichischen Jugendorganisationen. Sie ist Servicestelle für alle Musikerinnen und Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, die aktiv in einem Musikverein musizieren oder in Ausbildung stehen. Zudem ist sie eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten.

Sowohl der ÖBV als auch die ÖBJ stehen für ausgezeichnete und bildende Projekte und Aktivitäten, welche bedeutende Auswirkungen auf das Blasmusikwesen haben.

### Das geschäftsführende Präsidium des ÖBV 2019

gewählt beim ÖBV-Kongress 2019

- **Präsident** Erich Riegler
- **Vizepräsident** Wolfram Baldauf
- **Vizepräsident** Mag. Josef Lemmerer
- **Bundeskapellmeister** Prof. Walter Rescheneder
- **Bundesstabführer** Gerhard Imre
- **Bundesschriftführer** Dr. Friedrich Anzenberger
- **Bundesfinanzreferentin** Mag. Hedwig Eder
- **Bundesjugendreferent** Helmut Schmid M.A.
- **Bundesmedienreferentin** Raphaela Dünser
- **Bundes-EDV-Referent** Ing. Franz Jungwirth

### Der Bundesjugendvorstand der ÖBJ 2019

gewählt beim ÖBV-Kongress 2019

- **Bundesjugendreferent** Helmut Schmid M.A.
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Gerhard Forman
- **Bundesjugendreferent-Stv.** Mag. Andreas Schaffer
- **Bundesjugendfinanzreferentin** DI Karin Vierbauch

## **SITZUNGEN DER ÖBV- UND ÖBJ-GREMIEN 2019**

### **Geschäftsführendes Präsidium**

- Sitzung I/2019 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 20. Jänner 2019 in Bischofshofen
- Sitzung II/2019 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 17. April 2019 in Ossiach
- Sitzung III/2019 des Geschäftsführenden Präsidiums, am 24. August 2019 in Hallein

### **Präsidium**

- Sitzung I/2019 des ÖBV-Präsidiums, am 16. Februar 2019 in Linz
- Sitzung II/2019 des ÖBV-Präsidiums, am 23. November 2019 in Salzburg

### **Landeskapellmeister**

- Landeskapellmeisterkonferenz I/2019, am 12. und 13. Jänner 2019 in Wels
- Landeskapellmeisterkonferenz II/2019, am 17. und 18. April 2019 in Ossiach
- Besprechung der Landeskapellmeister, am 21. Juni 2019 in Admont

### **Landesstabführer**

- Landesstabführerkonferenz I/2019, am 15. und 16. März 2019 in Zeillern
- Besprechung der Landesstabführer, am 21. Juni 2019 in Admont

### **Landesmedienreferenten**

- Landesmedienreferentenkonferenz I/2019, am 11. Juli 2019 in Schladming

### **Landes-EDV-Referenten**

- Landes-EDV-Referenten-Konferenz I/2019, am 19. Jänner 2019 in Bischofshofen

### **Bundesjugendleitung**

- Sitzung I/2019 der Bundesjugendleitung, am 23. Februar 2019 in Linz
- Sitzung II/2019 der Bundesjugendleitung, am 21. Juni 2019 in Admont
- Sitzung III/2019 der Bundesjugendleitung, am 25. und 26. Oktober 2019 in Grafenegg

### **Bundesjugendvorstand (BJV)**

- Sitzung I/2019 des Bundesjugendvorstandes, am 28. November 2019 in Salzburg

### **Musikkommission**

- Sitzung der Musikkommission I/2019, am 23. Februar 2019 in Linz
- Sitzung der Musikkommission II/2019, am 10. Juli 2019 in Schladming

### **Seminarleiter**

- Sitzung der Seminarleiter, am 10. Jänner 2019 in Graz

**Strategieworkshop**, am 11. Juli 2019 in Schladming

### **ÖBV-Kongress**

- Kongress inklusive Arbeitsgruppen in den Fachgremien, am 21. und 22. Juni 2019 in Admont

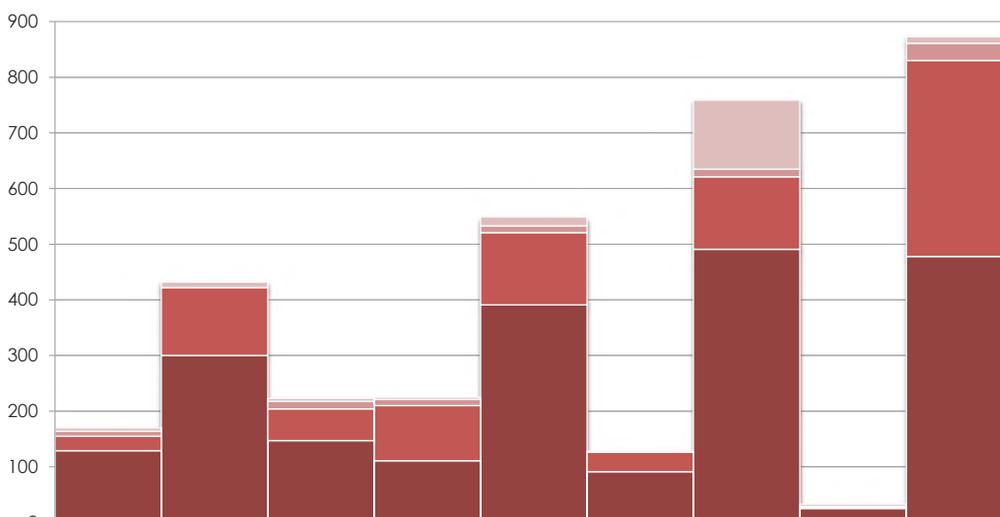
**Mitarbeitermeeting**, am 02. und 03. Oktober 2019 in Linz

### STAND DER MUSIKKAPELLEN UND MUSIKVEREINE (31.12.2019)



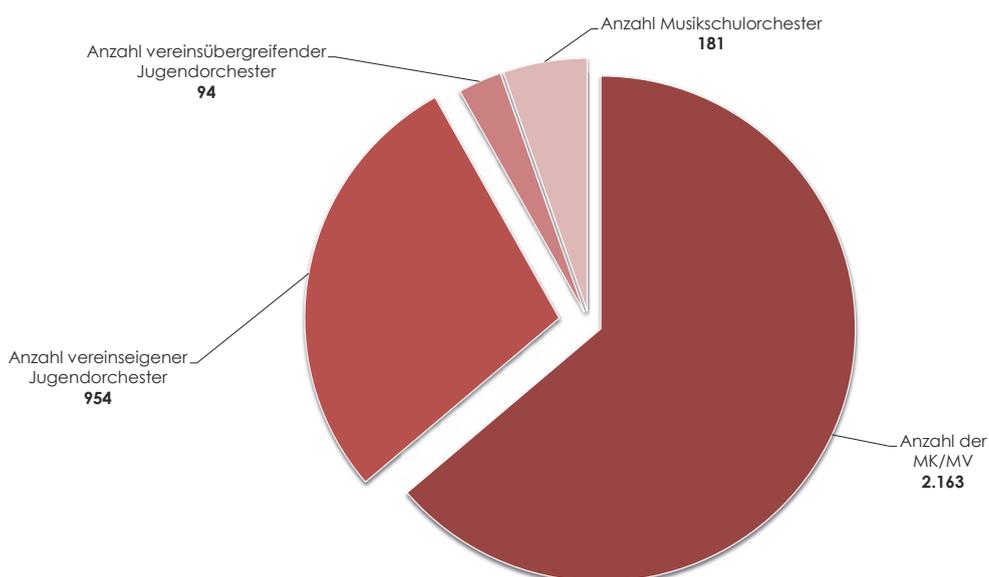
Bundesland	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
Anzahl der MK/MV im Verband	129	300	147	111	391	91	491	25	478	2.163
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	26	122	57	99	130	35	130	3	352	954
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	9	0	14	11	12	2	14	1	31	94
Anzahl Musikschulorchester	6	10	5	4	16	0	124	4	12	181

### AUFTEILUNG ORCHESTER NACH BUNDESLÄNDERN



	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ
Anzahl Musikschulorchester	6	10	5	4	16	0	124	4	12
Anzahl vereinsübergreifender Jugendorchester	9	0	14	11	12	2	14	1	31
Anzahl vereinseigener Jugendorchester	26	122	57	99	130	35	130	3	352
Anzahl der Musikkapellen/Musikvereine	129	300	147	111	391	91	491	25	478

### GESAMTZAHL DER ORCHESTER IN ÖSTERREICH



Als aktive Mitglieder eines Vereins werden aktiv musizierende Personen, Funktionäre der Vereine und Personen, die als Mitglieder gezählt werden, weil sie eine aktive Tätigkeit für den Verein ausüben, gezählt. Musiker, die noch bei keinem öffentlichen Auftritt dabei waren, werden als in Ausbildung stehende, noch nicht aktive Mitglieder bezeichnet.

## ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER

Musiker und nicht musizierende Mitglieder (Marketenderinnen, Trommelzieher, Stabführer, Funktionäre, etc.)



Bundesland	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt	Gesamt
Aktiv bis 30 männlich	1.208	3.741	1.912	1.261	4.856	847	5.606	143	5.570	25.144	55.440
Aktiv bis 30 weiblich	1.315	4.679	2.236	1.497	5.643	842	7.056	116	6.912	30.296	
Aktiv ab 31 männlich	1.863	6.583	2.967	1.907	7.945	1.425	8.687	438	9.225	41.040	55.508
Aktiv ab 31 weiblich	700	1.403	769	694	2.887	492	4.104	158	3.261	14.468	
Aktive Mitglieder	5.086	16.406	7.884	5.359	21.331	3.606	25.453	855	24.968	110.948	

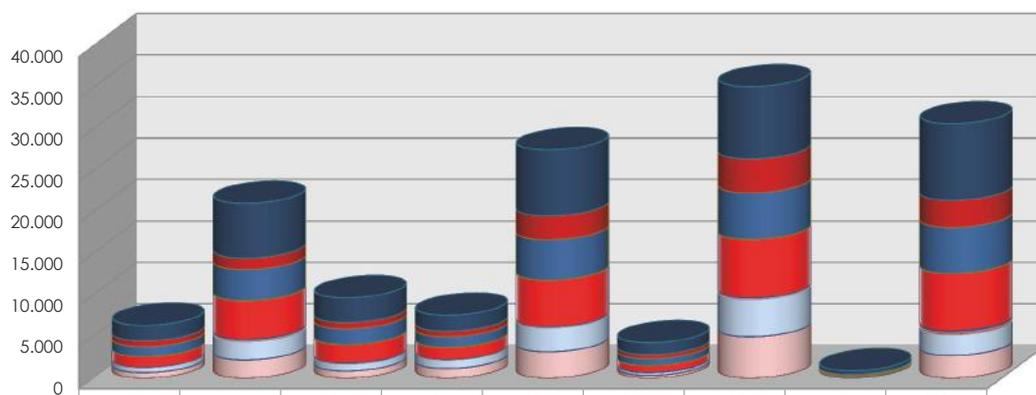
## ANZAHL IN AUSBILDUNG STEHENDE, NOCH NICHT AKTIVE MITGLIEDER



Bundesland	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI*	OÖ	Gesamt	
Bis 30 männlich		604	2.205	830	1.033	2.873	325	4.489	13	2.492	14.864
Bis 30 weiblich		656	2.205	850	1.161	3.178	326	4.989	23	2.730	16.118
Ab 31 männlich		12	132	80	16	47	4	65	0	242	598
Ab 31 weiblich		20	127	44	22	83	12	124	0	232	664
Gesamt		1.292	4.669	1.804	2.232	6.181	667	9.667	36	5.696	32.244

\*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

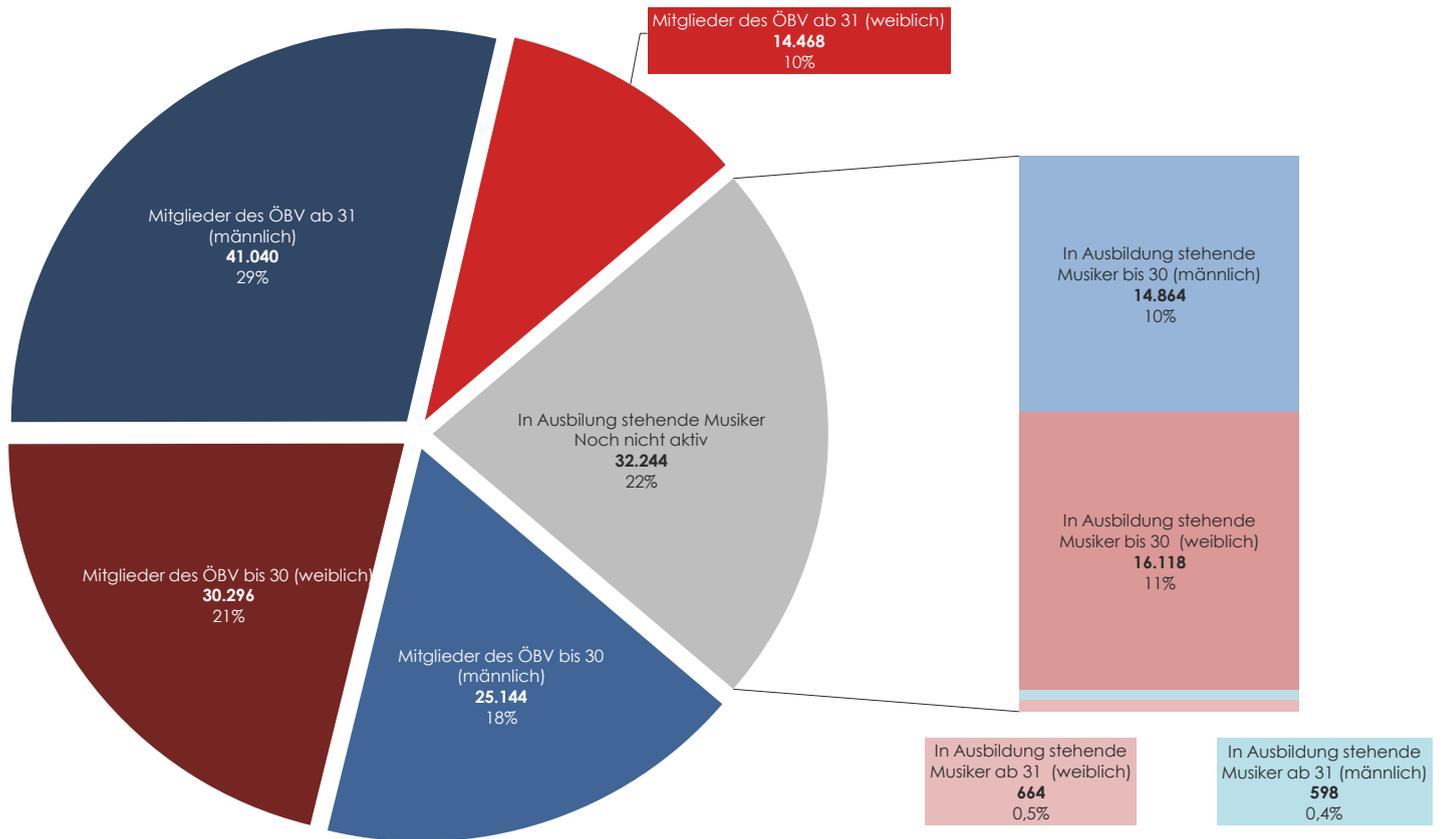
## MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT (IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER)



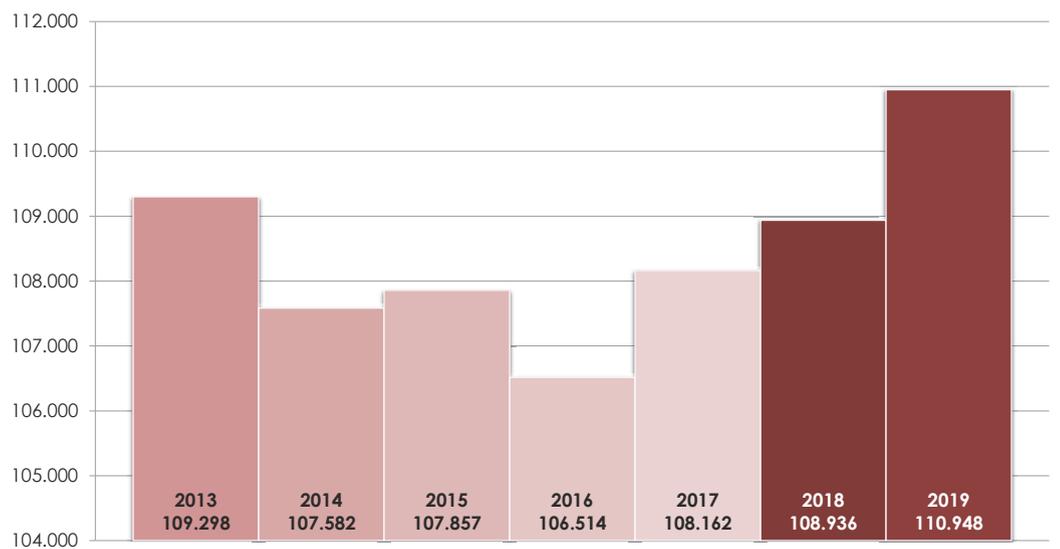
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (männlich)	1.863	6.583	2.967	1.907	7.945	1.425	8.687	438	9.225
■ Mitglieder des ÖBV ab 31 (weiblich)	700	1.403	769	694	2.887	492	4.104	158	3.261
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (männlich)	1.208	3.741	1.912	1.261	4.856	847	5.606	143	5.570
■ Mitglieder des ÖBV bis 30 (weiblich)	1.315	4.679	2.236	1.497	5.643	842	7.056	116	6.912
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (männlich)	12	132	80	16	47	4	65	0	242
■ In Ausbildung stehende Musiker ab 31 (weiblich)	20	127	44	22	83	12	124	0	232
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (männlich)	604	2.205	830	1.033	2.873	325	4.489	13	2.492
■ In Ausbildung stehende Musiker bis 30 (weiblich)	656	2.205	850	1.161	3.178	326	4.989	23	2.730

**AUFTEILUNG DER MITGLIEDER DES ÖBV GESAMT  
(IN AUSBILDUNG STEHENDE UND AKTIVE MUSIKER MÄNNLICH UND WEIBLICH)**

Aktive Mitglieder des ÖBV bis 30 Jahre	55.440
Aktive Mitglieder des ÖBV ab 31 Jahren	55.508
In Ausbildung stehende Musiker noch nicht aktiv	32.244
<b>Gesamt</b>	<b>143.192</b>



**VERGLEICH DER LETZTEN JAHRE ANZAHL AKTIVER MITGLIEDER ÖSTERREICH GESAMT**

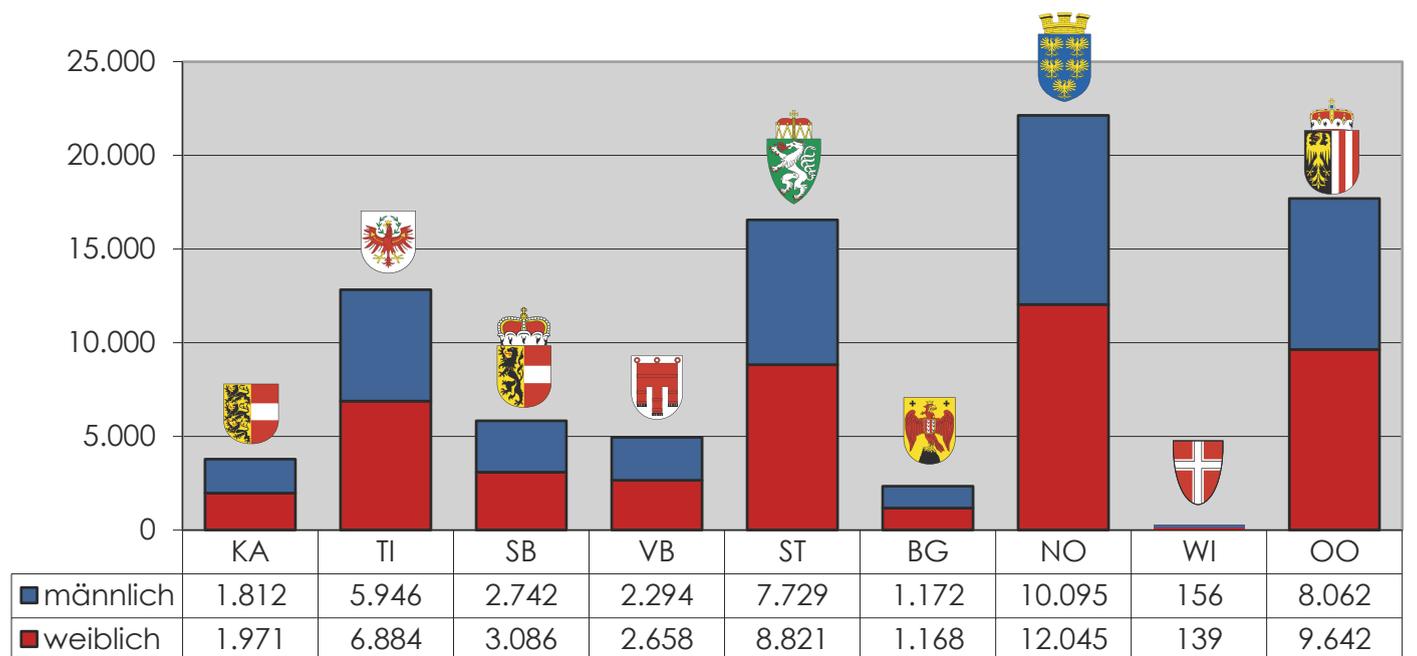


## MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND

Laut Jahresbericht 2019 im Vergleich zum Stand der aktuellen Datenerfassung vom 29.02.2020.  
(Personenerfassung siehe Seite 18)

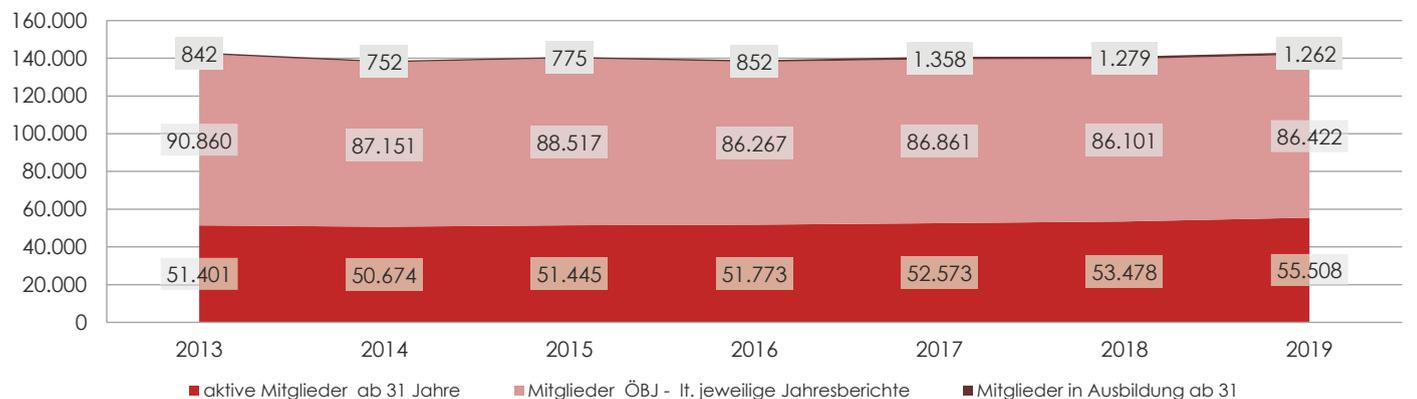
									
	KT	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ
Männlich	1.812	5.946	2.742	2.294	7.729	1.172	10.095	156	8.062
Weiblich	1.971	6.884	3.086	2.658	8.821	1.168	12.045	139	9.642
Gesamt lt. Jahresbericht	3.783	12.830	5.828	4.952	16.550	2.340	22.140	295	17.704
Im Programm der ÖBJ namentlich erfasst	3.705	12.966	7.087	5.372	16.043	2.245	20.697	295	20.994
Prozentual namentlich erfasst	98%	101%	122%	108%	97%	96%	93%	100%	119%

## MITGLIEDER DER ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKJUGEND NACH BUNDESLÄNDERN



## JAHRESVERGLEICH

ANZAHL DER AKTIVEN MITGLIEDER DES ÖBV  
AB 31 JAHREN UND DER MITGLIEDER DER ÖBJ



## Paritätenverteilung

Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder des ÖBV



Aufteilung männliche und weibliche Mitglieder der ÖBJ (unter 30 Jahren)



Aufteilung männliche und weibliche Jungmusiker (unter 30 Jahren)  
in Ausbildung stehend noch nicht aktiv



## Ausbildung zur Leitung einer

# BLÄSERKLASSE

## SEMINAR WIEN 26.-28. 10. 2020

Informationen und Anmeldung unter

☎ +43/1/ 890 44 99 oder [www.blaeserklasse.at](http://www.blaeserklasse.at)



## DIE PARTNERVERBÄNDE DES ÖBV

Der Liechtensteiner Blasmusikverband und der Verband Südtiroler Musikkapellen sind aufgrund eines Partnervertrages Teil des ÖBV. Die Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden Südtirol (VSM) und Liechtenstein (LBV) ist im ÖBV von großer Bedeutung und in jeder Hinsicht wertvoll.



Anzahl der Mitgliedsvereine: 10

Anzahl der Musiker: 533

Anzahl der Jungmusiker: 264

Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 160



Anzahl der Mitgliedsvereine: 210

Anzahl der Musiker: 10.486

Anzahl der Jungmusiker: 5.270

Anzahl der in Ausbildung stehenden nicht in einem Verein mitmusizierenden Musiker: 4.080

## Jetzt **BLASMUSIK**-Abo bestellen!



10 Ausgaben  
BLASMUSIK  
€ 41,-  
Kostenlose Lieferung

## Das einzige Blasmusik-Magazin Österreichs!

- **Wissenswertes aus der Welt der Blasmusik**
- **Top-Veranstaltungen und aktuelle Themen**
- **Neuigkeiten und Berichte aus ganz Österreich**

Jetzt das Fachmagazin des  
Österreichischen Blasmusikverbandes  
einfach bestellen!

per Telefon: **+43 (0) 5/7101-200**  
per E-Mail: **office@tuba-musikverlag.at**

## BUNDESGESCHÄFTSSTELLE ÖBV UND ÖBJ

Seit 2014 befindet sich die gemeinsame Bundesgeschäftsstelle des ÖBV und der ÖBJ in Spittal an der Drau (Kärnten). Die sechs Mitarbeiterinnen kümmern sich um alle Belange des Blasmusikwesens und koordinieren die Zusammenarbeit der verschiedenen Verbandsebenen. Neben der Alltagsarbeit für die Verbandsmitglieder aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol werden über die Bundesgeschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Funktionären Sitzungen, Veranstaltungen und zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt. Als Kommunikationsplattform und Informationsschnittstelle befindet sich in der Bundesgeschäftsstelle „das Herz und der Motor der Blasmusik“.

### Soziales Engagement

Seit mittlerweile sechs Jahren arbeitet Sabine Ebner in der ÖBV/ÖBJ Bundesgeschäftsstelle in Spittal/Drau. Sabine kam damals über die Arbeitsassistentin von „autArk Soziale Dienstleistungs-GmbH“ zur Österreichischen Blasmusikjugend. Die ÖBJ übernahm ein Mentoring bzw. bietet ein Forum an, damit Sabine sich beruflich integrieren kann und die Chance bekommt, sich persönlich weiterzuentwickeln.

An drei Tagen in der Woche arbeitet sie im Büro, wobei ihre Aufgaben vielfältig sind und für ihre Kolleginnen eine große Unterstützung bedeuten – Mitarbeit bei Projekten und Postaussendungen, Mithilfe bei der Erstellung des Pressespiegels oder kleinere Botenwege und allgemeine Bürotätigkeiten werden von Sabine übernommen. Highlights sind die vielen persönlichen Zeichnungen, die sie bereits für die verschiedensten Veranstaltungen und Projekte (z.B. Weihnachtspost 2019) anfertigt.



Im Zuge des Projektes „ChancenForum“ sollen Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geboten werden, am Arbeitsmarkt Beschäftigung zu finden. Im Jahr 2004 startete das Projekt mit zwei Personen, die ins Arbeitsleben begleitet wurden. Heute sind über 120 Menschen im Projekt bei über 100 Betrieben beschäftigt, betreut von 250 Mentoren und 15 Assistenten.



## BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS

Im Jahr 2019 wurden folgende Bundeswettbewerbe durchgeführt:

### Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

am 28. und 29. Juni 2019 in Bischofshofen (Salzburg)

Sieger: Musikverein Lacken (Oberösterreich)



### Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Höchststufe

am 26. Oktober 2019 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger: Sinfonisches Blasorchester Ried (Oberösterreich)



### Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

am 27. Oktober 2019 in Grafenegg (Niederösterreich)

Sieger: Landeck Wind – das JBO der LMS Landeck (Tirol)



## DER BUNDESWERTUNGSSPIELEZYKLUS FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

### 2020:

- Bundeswettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“ in Wien - **auf 2021 verschoben**
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wels (OÖ) - **abgesagt**

### 2021:

- Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe C
- Bundeswettbewerb „Polka-Walzer-Marsch“
- Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb
- Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb SJ und Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

### 2022:

- Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe D
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Oberösterreich

### 2023:

- Österreichischer Blasorchester-Wettbewerb der Stufe B
- Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

### 2024:

- Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“

## CONFLUENCE - DAS BLASMUSIK-WIKI

Die vielen österreichischen Vereinsfunktionäre können unzähliges Wissen in den unterschiedlichsten Bereichen vorweisen und leisten eine beeindruckende Vereinsarbeit.

Doch wie kann dieses wertvolle Wissen gebündelt und für andere Funktionäre und Musiker zugänglich gemacht werden? Wie wird der Rohstoff „Wissen“ in der Vereinsarbeit optimal als entscheidende Ressource genutzt? Wissensmanagement in der Vereinsarbeit kann hilfreich sein und ein Wissensvorsprung entscheidet über den Erfolg eines Vereines.

Der ÖBV stellt mit dem Blasmusik-WIKI eine Plattform zur Verfügung, die eine erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Arbeit im Musikverein sein kann. Das Ziel ist es, mit den einzelnen Bereichen engagierte Ehrenamtliche in ihrer organisatorischen Arbeit in Musikvereinen und Verbänden zu unterstützen. Neben bundesweit gültigen Themen präsentieren die einzelnen Landesverbände ihre bundesländerspezifischen Inhalte.

Die Beiträge werden laufend ergänzt und erweitert!

Es werden Inhalte zu Themen wie AKM, Ehrungen, Förderansuchen, Jahreshauptversammlungen und Wahlen, aber auch für die einzelnen Funktionäre und deren Tätigkeiten im Musikverein präsentiert.

Wer blasmusikalische Fragen hat, wird hier mit Sicherheit fündig!

[wiki.blasmusik.at/display/DOK/Organisation](http://wiki.blasmusik.at/display/DOK/Organisation)

## AKM

Aufgrund einer Vereinbarung mit der AKM werden sämtliche Programmierungen aller an den ÖBV angeschlossenen Musikvereine vom ÖBV mittels einer Online-Lösung gesammelt. Die AKM-Programmierungen können fortlaufend gemeldet werden und erleichtern somit den Musikvereinen den Meldungsprozess. Die Meldefrist für das Kalenderjahr 2019 war der 31. Jänner 2020. Zu diesem Zeitpunkt wurde ein Gesamtmeldestand von 78,39 % der österreichischen Musikkapellen erreicht. Dies entspricht einer Verbesserung von 8,00 % gegenüber dem Vorjahr 2018.

Das Thema AKM und die Rahmenbedingungen, die sich aus dem Vertrag zwischen dem ÖBV und der AKM ergeben, sind dennoch relativ gering in den Musikkapellen verankert. Eine intensive Informationsarbeit ist also weiterhin sehr wichtig. Achtung: ab 1. Jänner 2020 gilt eine neuer Jahrespauschalbeitrag!

### Aufgeteilt auf die einzelnen Landesverbände zeigt sich folgende Meldestatistik für das Jahr 2019:

	Anzahl MVs	Meldung von	Prozent Meldung	Veränderung zu 2018
BG	91	48	52,75	+3,30
KA	129	129	100	0
NÖ	491	288	58,66	+10,69
OÖ	478	382	79,92	+21,17
SB	147	90	61,22	+6,12
ST	391	343	87,72	-1,59
TI	300	299	99,67	+3,29
VB	111*	102*	92,97	+0,07
WI	25	11	44	+15,43
<b>Summe</b>	<b>2.163</b>	<b>1.692</b>	<b>78,39%</b>	<b>+8,0</b>

\*17 außerordentlich

## DSGVO – COOKIE-RICHTLINIE/E-PRIVACY – IMPRESSUM

Unter der **DSGVO** ist der Schutz natürlicher Personen in Bezug auf die sie betreffenden Daten und deren Verarbeitung, sowohl in Papierform als auch auf dem elektronischen Weg, gemeint. Eine Umsetzung ist seitens des ÖBV erfolgt.

**Detaillierte Informationen unter:**  
[www.blasmusik.at/datenschutz](http://www.blasmusik.at/datenschutz)

Mit der **EU Cookie-Richtlinie** wird die Privatsphäre der Nutzer während der Kommunikation über elektronische Medien geschützt, wobei personenbezogene Daten im Fokus stehen. Es dürfen demnach nur bei Nutzern, die über die Verwendung von Cookies informiert und der Verarbeitung ihrer Daten aktiv zustimmen, Cookies gesetzt werden. Wichtig ist dabei, dass der Link zum Datenschutz immer ersichtlich ist!

Aufgrund der Vorfälle bezüglich Urheberrechtsverletzungen im Bereich der Impresen von Vereinswebsites hat sich der ÖBV entschieden, Muster für **Impressum**, **Nutzungsbedingungen**, **Haftungsausschluss**, **Datenschutzerklärung** und

einer **Cookie-Richtlinie** auszuarbeiten. Diese Muster wurden aufgrund von Informationen aus kostenfreien Quellen erstellt (Informationsquelle ist die Broschüre - „DAS KORREKTE WEBSITE IMPRESSUM FÜR VEREINE“ von der Wirtschaftskammer Österreich).

Um diese Muster auch entsprechend anwenden zu können, wurde besonders auf die grundlegenden Bedingungen für die jeweiligen Sparten des Impressums eingegangen, um ein gesetzeskonformes Impressum zu erstellen. Dies wurde durch einen Juristen überprüft.

Zu beachten ist, dass diese Texte ein reines Muster sind und für den jeweiligen Einsatzfall entsprechend angepasst bzw. entsprechend geprüft gehören. Dies betrifft vor allem die Cookie-Richtlinie, da diese für jede Website immer individuell betrachtet werden muss (Facebook-Plugin, Google-API, ...).

**Detaillierte Informationen unter:**  
[www.blasmusik.at/organisation/vereinsfuehrung-organisation/impressum-muster](http://www.blasmusik.at/organisation/vereinsfuehrung-organisation/impressum-muster)

## URHEBERRECHT – DIGITALISIERUNG VON NOTEN

Bezüglich der Digitalisierung (Scans) von Notenblättern wurde von Dr. Paul Fischer, dem Leiter Direktionsbereich Recht der AKM folgendes zusammengefasst:

Das Kopieren von Musiknoten auf digitale Medien ohne Zustimmung des Urhebers bzw. Musikverlages ist nur zur Verfolgung nicht kommerzieller Zwecke zulässig. Diese Art der Vervielfältigung darf aber nur von Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen (z.B. Volkshochschulen) für den Unterricht oder die Lehre vor-

genommen werden. Darüber hinausgehende Vervielfältigungen sind ohne Zustimmung des Urhebers bzw. Musikverlages rechtswidrig. Für Musikvereine bedeutet es, dass das Scannen von Notenblättern nur mit Zustimmung des Rechteinhabers (= Lizenz) erlaubt ist.



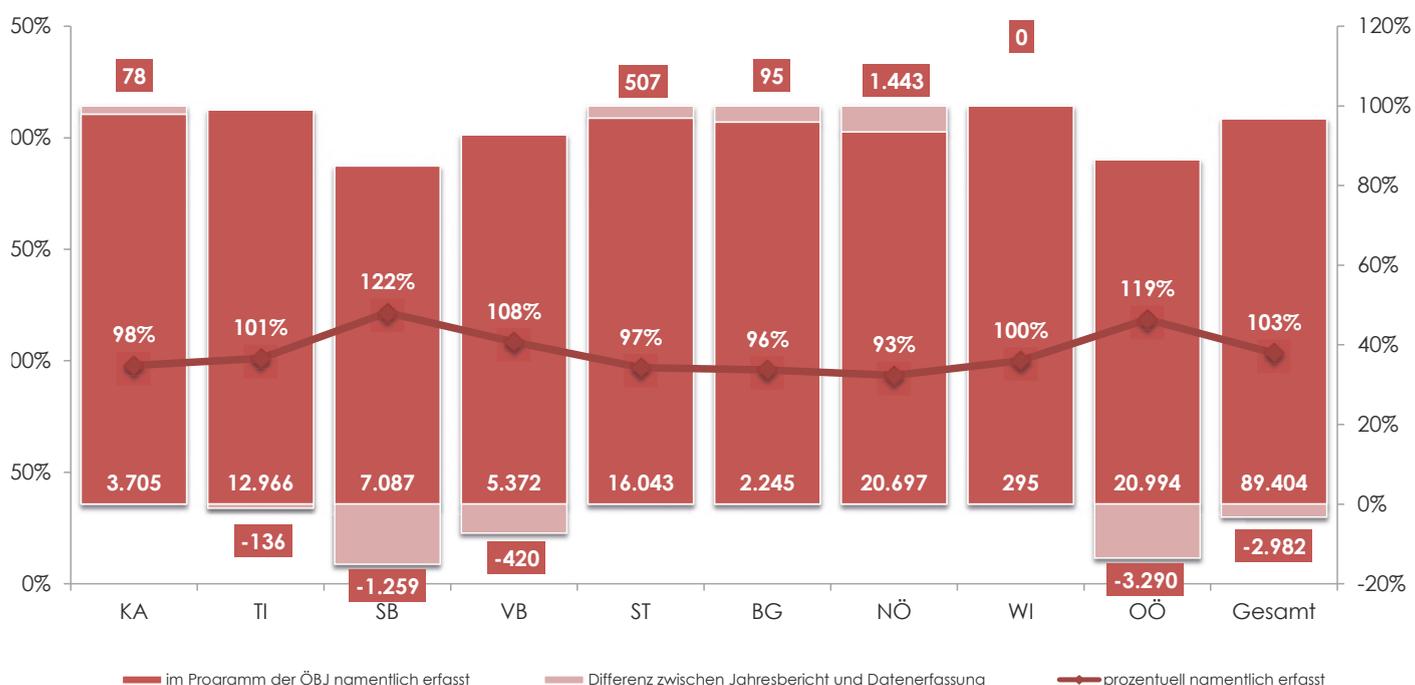
## PERSONENDATENERFASSUNG

Als anerkannte Jugendorganisation ist es für die Österreichische Blasmusikjugend notwendig, ihre Mitglieder namentlich nachweisen zu können. Dabei werden alle Musikschüler, Musiker bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Funktionäre, die im Jugendbereich tätig sind, seitens des ÖBV in einer Datenbank gehalten. Die Datenerfassung erfolgt unter Berücksichtigung der Datenschutzgrundverordnung, über die Landesverbände mit den jeweiligen Lösungen für die Mitgliederdatenverwaltung.

Mit der Alterung der „Jugendmitglieder“ ist auch eine Fluktuation gegeben. Daher werden alle Musikvereine ersucht, ständig neue Mitglieder zu erfassen und somit zum breiten Bestand der Österreichischen Blasmusikjugend beizutragen, denn von der Anzahl der erfassten Mitglieder sind auch Förderungen seitens des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend abhängig, von der indirekt alle Musikvereine aufgrund der Aktivitäten der ÖBJ profitieren.

	unter 15 Jahren			15 - 25 Jahre			über 25 Jahre			gesamt	Jugendfunkt. > 31
	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.	weibl.	männl.	m/w k.a.		
Burgenland	220	271	0	651	598	0	261	244	0	2.245	59
Kärnten	669	615	0	915	827	0	353	326	0	3.705	53
Niederösterreich	4.523	4.176	0	4.944	4.215	1	1.546	1.292	0	20.697	135
Oberösterreich	5.774	4.644	344	5.922	3.961	161	116	71	1	20.994	0
Salzburg	866	905	0	2.032	1.627	0	927	730	0	7.087	121
Steiermark	3.035	2.873	0	4.086	3.469	0	1.444	1.136	0	16.043	147
Tirol	2.310	2.325	16	3.511	2.550	48	1.135	1.061	10	12.966	161
Vorarlberg	1.180	1.109	0	1.259	1.087	0	393	344	0	5.372	74
Wien*	13	24	0	65	75	0	61	57	0	295	0
	<b>18.590</b>	<b>16.942</b>	<b>360</b>	<b>23.385</b>	<b>18.409</b>	<b>210</b>	<b>6.236</b>	<b>5.261</b>	<b>11</b>	<b>89.404</b>	<b>750</b>

Stand 29.02.2020



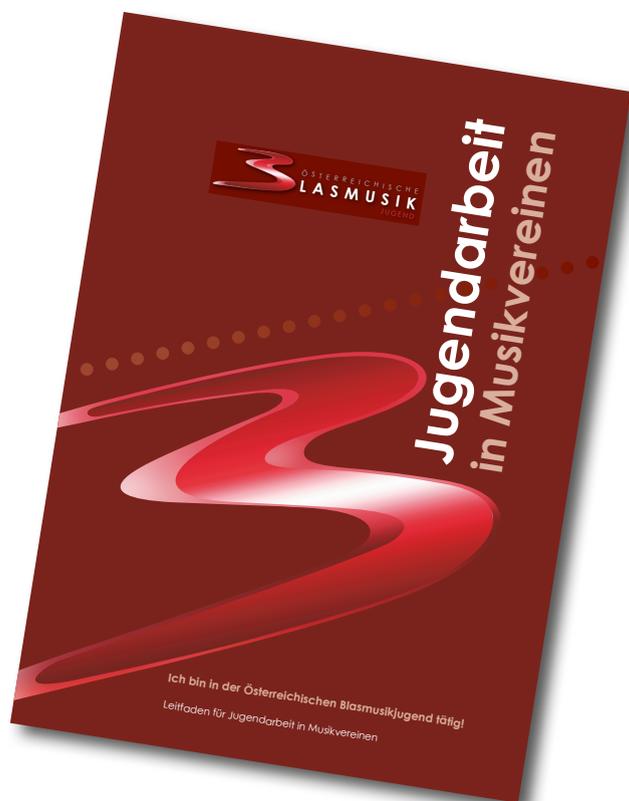
\*Wien: In den Musikschulen Wien, als Kooperationspartner des Wiener Blasmusikverbandes, musizieren zusätzlich ca. 330 Kinder und Jugendliche als außerordentliche Mitglieder.

## LEITFADEN FÜR JUGENDARBEIT

Auf Basis des Leitfadens für Jugendarbeit des Steierischen Blasmusikverbandes wurde mittlerweile die 2. Auflage von der ÖBJ veröffentlicht. Er gibt den Jugendreferenten Handlungsempfehlungen für die wertvolle Jugendarbeit und dient als eine Art Methodenkoffer. Der Leitfaden beantwortet Fragen wie „Wie wird Jugendarbeit im Verein umgesetzt?“, „Welche Kompetenzen werden dafür benötigt?“, „Welche musikalischen und außermusikalischen Aktivitäten kann ich den Jungmusikern bieten?“. Neben den zahlreichen Projekten der ÖBJ und des ÖBV finden sich darin auch die zahlreichen Aktivitäten der Landes- und Partnerverbände.

Der Leitfaden wurde allen Jugendreferenten in Österreich, Liechtenstein und Südtirol mit der Jugendreferenten-Box zugesendet.

**Zudem ist er über unsere Website bestellbar:**  
[www.blasmusik.at/shop](http://www.blasmusik.at/shop)



## AUFSICHTSPFLICHT

Gemeinsam mit DDr. Manfred König hat die ÖBJ den Flyer für Aufsichtspflicht aktualisiert. Die größte Änderung ist das generelle Rauchverbot bis 18 Jahre nach den Jugendschutzgesetzen in den Bundesländern. Neben den Informationen zur Erfüllung der Aufsichtspflicht und den Konsequenzen bei Verletzung der Aufsichtspflicht zeigt der Flyer auch praktische Fallbeispiele aus dem Alltag eines Musikvereines.

**Hier kann der Flyer heruntergeladen werden:**  
[www.blasmusik.at/organisation/vereinsfuehrung-organisation/jugendschutz](http://www.blasmusik.at/organisation/vereinsfuehrung-organisation/jugendschutz)



## VERSICHERUNGEN

### Versichert durch das Blasmusik-Vereinsjahr!

Versicherungen sind nicht nur im Privat- sondern auch im Vereinsleben ein wichtiges Thema, um den Verein, die Musiker und die Funktionäre abzusichern. Damit die ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verein nicht zu einem persönlichen Risiko wird, hat der ÖBV mit den Versicherungen Allianz Elementar Versicherung AG und der Generali Versicherung AG Rahmenverträge abgeschlossen, die den österreichischen Blasmusikkapellen den Abschluss günstiger Versicherungsbedingungen ermöglichen.

### Kollektivunfall-Versicherung

Die Versicherung umfasst Unfälle der versicherten Personen, die in ehrenamtlicher Tätigkeit für den Musikverein bzw. Musikverband passieren. Diese Versicherung gilt für alle Vereins- und Vorstandsmitglieder auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene und für Personen, die im Auftrag der versicherten Musikkapelle tätig sind.

### Vereinshaftpflicht

Auch diese Versicherung gilt für alle Vereinsmitglieder, ob Musiker oder Vorstandsmitglied. Mit ihr sind Sach- und Personenschäden vor den finanziellen Risiken optimal abgesichert. Der Versicherer leistet für gerechtfertigte Schadensersatzansprüche, wehrt aber auch nicht gerechtfertigte Schadensersatzansprüche ab, die gegen einen Verein, oder seine Mitglieder erhoben werden.

### D&O für Vereine

Mit 01. Juni 2019 hat der ÖBV allen österreichischen Vereinsfunktionären mit der Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung eine finanzielle Rückendeckung verschafft.



### Vereins-Rechtsschutz-Versicherung

Mitversichert sind der Vereinsvorsitzende, die Mitglieder des Vereinsvorstandes bzw. die Vereinsobleute, sämtliche Funktionäre und Dienstnehmer des Vereins und auch die Mitglieder des Vereins für Versicherungsfälle, die mit der Vereinstätigkeit unmittelbar zusammenhängen. Die Versicherung beinhaltet einen Schadenersatzrechtsschutz (jedoch nur aktiv), einen Straf- und einen Beratungs-Rechtsschutz.

### Instrumentenversicherungen

Die Instrumentenversicherung ist von grundlegender Wichtigkeit, da durch das rege Vereinsleben der Musikkapellen eine Beschädigung schnell passieren kann. Mit der Instrumentenversicherung für Musikkapellen und der Instrumentenversicherung für Ensembles können Musikinstrumente gegen viele Schadensfälle versichert werden.

**Detaillierte Informationen zu den einzelnen Versicherungen: [www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at) im Bereich Organisation.**

Allianz 

Allianz Agentur | Krafka GmbH & Co KG  
 Ansprechpartner: Sarah und Werner Krafka  
[sarah.krafka@allianz.at](mailto:sarah.krafka@allianz.at)  
[werner.krafka@allianz.at](mailto:werner.krafka@allianz.at)



Generali Versicherung AG  
 Ansprechpartner: Gerhard Eppensteiner  
[gerhard.eppensteiner@generali.at](mailto:gerhard.eppensteiner@generali.at)



**Wir sind sehr stolz**, den Blasmusikverband seit 28 Jahren versicherungstechnisch in der Vereinshaftpflicht und in der Kollektiven Unfallversicherung mit weltweiter Deckung zu beraten. Jedes Jahr werden diese Verträge mit Verbesserungen im Deckungsumfang mit dem Präsidium des österreichischen Blasmusikverbandes überarbeitet, damit den Vereinen bestmögliche Unterstützung geboten wird.

Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich für die jahrelange Zusammenarbeit. Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Werner und Sarah Krafka**  
Tel.: +43 5223 55999-14

## AGENTUR KRAFKA GMBH & CO KG

6060 Hall in Tirol, Innsbruckerstraße 83, Tel.: +43 5223 55999-14

[allianz.at/hall](https://allianz.at/hall)



**Die Generali  
Instrumenten-  
versicherung!**

**Lebenssituationen sind vielfältig.**

**Meine Lösungen für Sie auch.**

**Ich bin für Ihre Fragen da.**

**Gerhard Eppensteiner**, Bezirksdirektor im Außendienst  
M +43 676 8253 6128, [gerhard.eppensteiner@generali.com](mailto:gerhard.eppensteiner@generali.com)



Unter den Flügeln des Löwen.

**GENERALI**

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

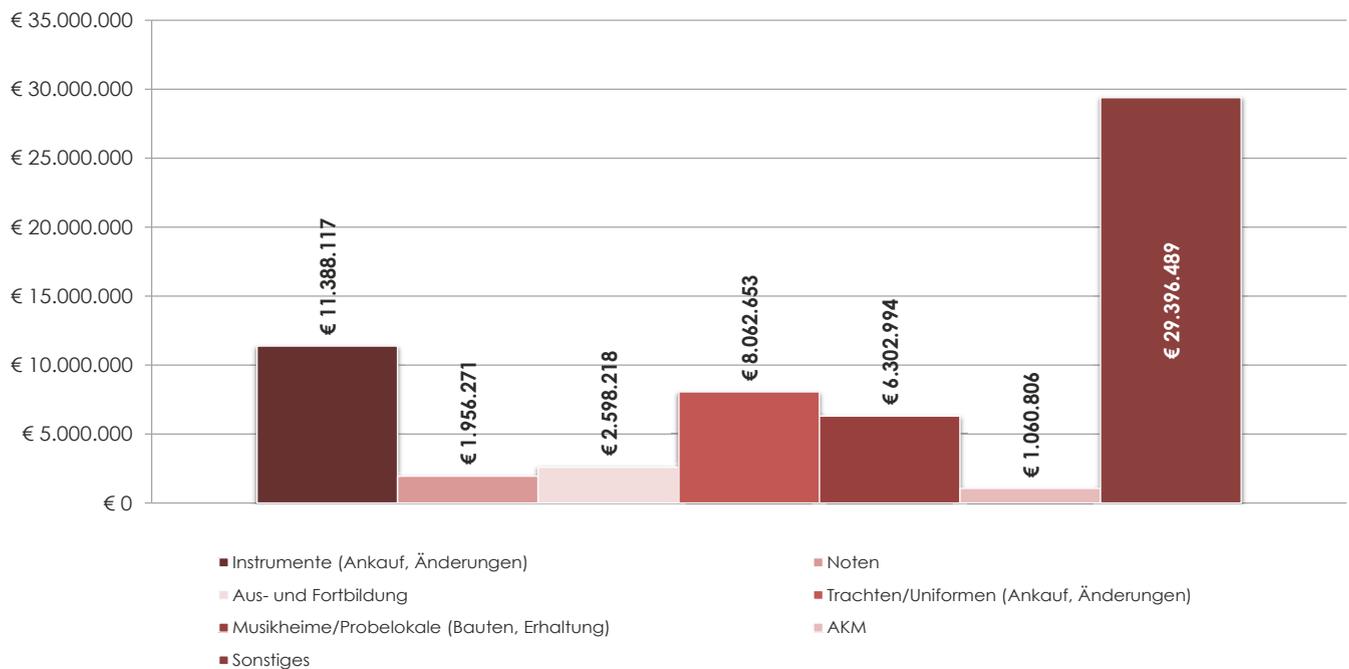
### FINANZEN

Das Jahr 2019 war ein wirtschaftlich intensives Jahr unserer Musikvereine.  
Ein statistischer Überblick der Einnahmen und Ausgaben unserer Musikkapellen:

#### EINNAHMEN:



#### AUSGABEN:



## DIE RECHNUNGSPRÜFER (KONTROLLAUSSCHUSS)

Jeder Verein muss mindestens zwei Rechnungsprüfer bestellen. Die Rechnungsprüfer haben das Recht und die Pflicht, die Finanzgebarung eines Vereines im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel zu prüfen und zu überwachen.

### Aufgaben der Rechnungsprüfer

- Nach § 21 Abs. 2 Vereinsgesetz haben die Rechnungsprüfer die Finanzgebarung des Vereins im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel innerhalb von vier Monaten ab Erstellung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung zu prüfen. Diese Einnahmen- und Ausgabenrechnung samt Vermögensaufstellung ist vom Leitungsorgan innerhalb von fünf Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres zu erstellen. (Dies erfolgt unabhängig vom Intervall für die Abhaltung einer Mitgliederversammlung. Die Rechnungsprüfung hat jedenfalls jährlich zu erfolgen.)
- Das bedeutet die rein formale Richtigkeit der Buchhaltung des Vereins: Es ist zu prüfen, ob jeder Ausgabe eine Eingangsrechnung gegenübersteht. Die Rechnungen müssen alle Kriterien einer ordentlichen Rechnung erfüllen, sodass aus ihnen ersichtlich sein muss, wer diese Rechnung wann und für welche Leistung ausgestellt hat. Dass eine Rechnung formal in Ordnung ist, bedeutet nicht, dass das, was damit abgerechnet wird, dem Vereinszweck dienlich war. Wenn die Rechnung nicht präzise genug ist, um dies überprüfen zu können, so muss dies der Rechnungsprüfer bemängeln.
- Es ist ebenfalls zu überprüfen, ob die Geldmittel auch verwendet bzw. ob die Mittel für den in den Statuten angeführten Vereinszweck verwendet wurden.
- Handelt es sich um eine umfangreiche Buchhaltung, so können eventuell auch Stichproben genügen.
- Die Überprüfung der Vereinstätigkeit auf deren Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und überhaupt Sinnhaftigkeit ist grundsätzlich nicht Aufgabe der Rechnungsprüfer.
- Wurden Vermögensgegenstände eingekauft, so ist zu überprüfen, ob diese vorhanden sind (Vorlage von Inventarlisten, etc.). Wurde Geld auf Bankkonten und Sparbüchern gebucht, so ist zu überprüfen, ob dieses Geld dort tatsächlich vorhanden ist. Dazu müssen den Prüfern aktuelle Auszüge sowie die betreffenden Sparbücher, die aktuell aufgebucht sein müssen, tatsächlich vorliegen.
- Die Rechnungsprüfer können ihren Bericht in der Mitgliederversammlung auch mündlich abgeben. Es sei denn, die Statuten fordern einen schriftlichen Bericht. In diesem Bericht sind festgestellte Gebarungsmängel oder Gefahren für den Bestand des Vereins aufzuzeigen. Es muss auf ungewöhnliche Einnahmen oder Ausgaben und vor allem auf In-sich-Geschäfte besonders eingegangen werden.



## EHRUNGEN IM ÖBV

### Manchmal reicht ein „DANKE“ nicht aus!

Was wäre die Blasmusik ohne engagierte Musikerinnen und Musiker und was wären die Vereine oder die Bezirks- und Landesverbände ohne ehrenamtliche Funktionäre?

Wie erfolgreich wäre die Vereinsarbeit ohne tatkräftige Förderer und Gönner?

Wie können diese Persönlichkeiten gebührend geehrt und ausgezeichnet werden?

Mit den Verdienst- und Ehrenzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes wird an Persönlichkeiten mit langjähriger Funktionstätigkeit auf Landes-, Bezirks- oder Vereinsebene sowie engagierten Mitgliedern von Musikkapellen, Förderern und Gönnern ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das wertvolle Engagement im Blasmusikwesen überreicht.

### Folgende Ehrenabzeichen des ÖBV können beantragt werden:

- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze, Silber oder Gold
- ÖBV-Verdienstkreuz in Silber oder Gold
- ÖBV-Ehrenkreuz in Silber oder Gold

### Statistik über die Verleihung von ÖBV-Verdienst- und Ehrenzeichen 2020

Anzahl	Ehrenzeichen
107	ÖBV-Verdienstmedaillen in Bronze
75	ÖBV-Verdienstmedaillen in Silber
89	ÖBV-Verdienstmedaillen in Gold
26	ÖBV-Verdienstkreuze in Silber
10	ÖBV-Verdienstkreuze in Gold
2	ÖBV-Ehrenkreuze in Gold

Stand Jänner 2020

### ÖBV-Verdienst- und Ehrenkreuz in Silber oder Gold

Im Jahr 2020 präsentieren sich die Verdienst- und Ehrenkreuz des ÖBV im neuen Design. Die Kreuzform wurde beibehalten und das „B“ aus dem Logo in das Abzeichen implementiert.



ÖBV-Verdienstkreuze

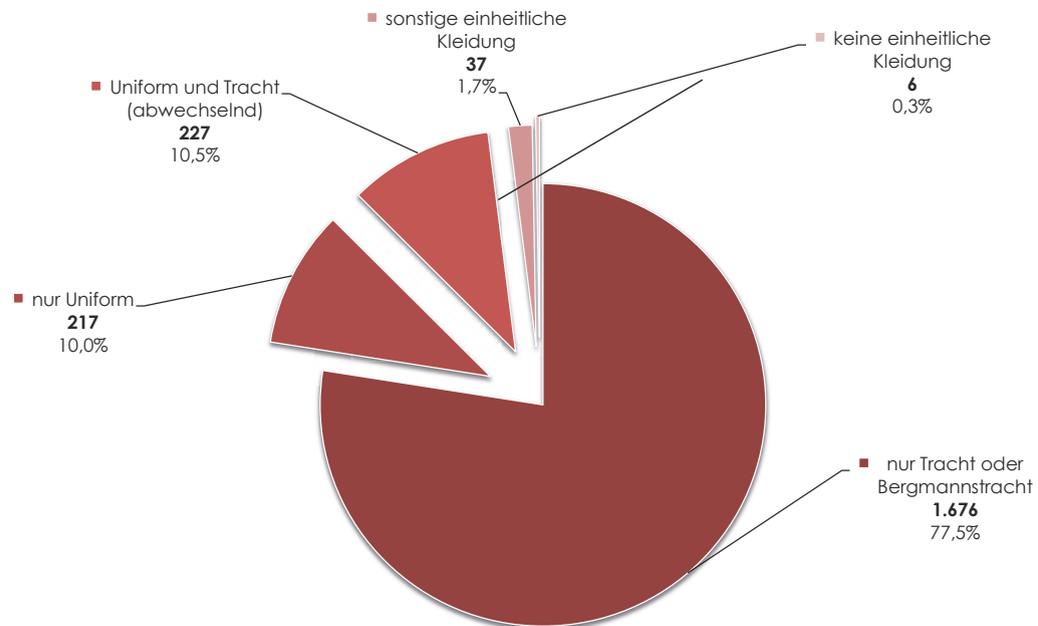


ÖBV-Ehrenkreuze

## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

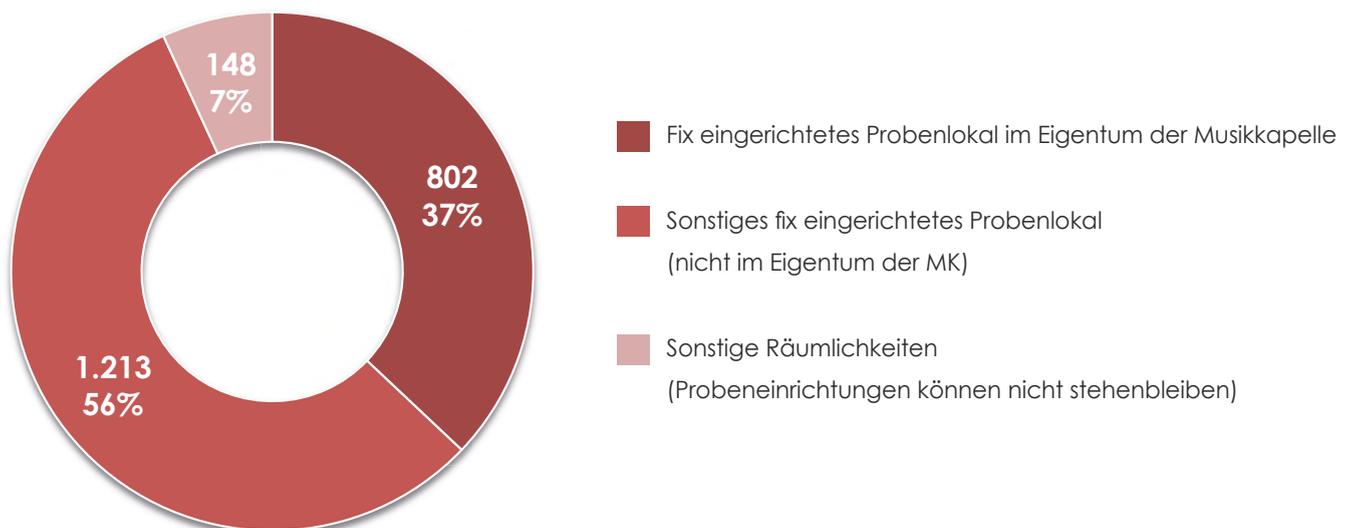
### BEKLEIDUNG

Die meisten der österreichischen Musikvereine besitzen eine einheitliche Bekleidung. Von traditionellen Trachten, Bergmannstrachten bis hin zur Uniform sind unsere Musiker bei jedem Auftritt bestens ausgestattet.



### PROBERÄUMLICHKEITEN

Ein Überblick der verschiedenen Varianten der Proberäumlichkeiten unserer Musikvereine.



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES ÖBV UND DER ÖBJ

Öffentlichkeitsarbeit stellt ein essentielles Instrument dar, um die Arbeit des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend nach außen zu transportieren und zu präsentieren. Öffentlichkeitsarbeit soll in der Zielgruppe Vertrauen wecken und zu einem positiven Image führen. Der ÖBV und die ÖBJ liefern regelmäßig Presseausendungen über aktuelle Geschehnisse, Veranstaltungen, Fortbildungsangebote und Wettbewerbe und betreiben dies auch über diverse Social-Media-Plattformen. Zur Öffentlichkeitsarbeit des ÖBV und der ÖBJ gehören außerdem die Homepage, der Auftritt in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram, das Aussenden von Veranstaltungshinweisen über Whatsapp sowie das Printmedium BLASMUSIK, das Fachmagazin der österreichischen Blasmusik.

### BLASMUSIK - DAS FACHMAGAZIN DES ÖBV

Die BLASMUSIK, das Fachmagazin des Österreichischen Blasmusikverbandes, bietet den Lesern fundiertes Fachwissen rund um das Thema Blasmusik und gibt Aufschluss über landes- und partnerverbandsspezifisches Wirken und Tun.

Sie erscheint zehnmal jährlich und wird in Kooperation mit den Landesmedienreferenten, dem Tuba-Musikverlag und der Bundesgeschäftsstelle erstellt. Neben dem Auftritt in den sozialen Medien stellt das Printmedium einen bedeutenden Kanal zur Erreichung der Zielgruppe dar.

[www.facebook.com/blasmusik.magazin](http://www.facebook.com/blasmusik.magazin)



### ÖBV UND ÖBJ WEBSITE

Die Website des ÖBV und der ÖBJ dient als klassisches Kommunikationsmittel, um die Arbeit des Verbandes der Öffentlichkeit zu präsentieren. Neben aktuellen Projekten und Terminen wird auf der Plattform Fachwissen rund um das Blasmusikwesen und die Vereinsarbeit zur Verfügung gestellt.

[www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at) | [www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at)

### SOCIAL MEDIA: FACEBOOK UND INSTAGRAM

„Daumen hoch“  und „Herz“  für den ÖBV und die ÖBJ

Der ÖBV und die ÖBJ sind regelmäßig auf den Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram unterwegs. Damit wird über aktuellste Themen informiert, mit Verbänden und Partnern vernetzt und mit den Zielgruppen kommuniziert. Mittels Facebook und Instagram bietet sich dem ÖBV und der ÖBJ eine schnelle und unkomplizierte Form der Kommunikation und Vernetzung.



Österreichischer Blasmusikverband  
Österreichische Blasmusikjugend



oebv\_oebj  
blasmusikstudio

# #ÖBJ-DURCHSTARTEN – JUGENDREFERENTEN-BOX

## Kleine Hilfsmittel für große Erfolge in der Jugendarbeit!

Die Jugendarbeit in einem Musikverein ist eine wichtige Basis für die österreichischen Musikkapellen. Mit der Überarbeitung des „Leitfadens für Jugendreferenten“ hat sich die ÖBJ in den letzten Monaten zur Aufgabe gesetzt, eine Jugendreferenten-Box für alle neuanfangenden, aber auch den zahlreichen erfahrenen Jugendreferenten als Handreichung mit auf dem Weg zu geben. Die Boxen werden den Jugendreferenten aller Musikvereine in Österreich, Liechtenstein und Südtirol zur Verfügung gestellt. Damit wird ihnen nicht nur eine Unterstützung für die zahlreichen Aufgaben als Jugendreferenten gegeben, sondern soll auch ein Zeichen der Dankbarkeit für ihre Leistungen und Motivation um die Österreichische Blasmusikjugend sein!

### Die Inhalte der Jugendreferenten-Box:

- Leitfaden für Jugendreferenten
- Lust auf Vorteile? – Gutscheineffekt
- Blasmusik-Doppel (Kartenspiel) – Spiel & Spaß mit Blasmusik
- ReAktions-Kärtchen (mit Karikaturen von Rupert Hörbst)
- Goodies (Block, Bleistift, Spitzer)
- Willkommensblatt für neue Jungmusiker
- Flyer unserer Partner und Kooperationen

► Leitfaden für Jugendarbeit

► „ReAktionskärtchen“  
Sorge für die richtige Lautstärke deiner Musiker während der Probe.

► Infolyer  
„Aufsichtspflicht in Musikvereinen“

► BLASMUSIK-DOPPEL  
Spiel und Spaß mit Blasmusik

► „LUST AUF VORTEILE?“  
- dein persönliches Gutscheineffekt

► „Aus- und Weiterbildungsangebote“

► Plakat  
„Aufgaben eines Jugendreferenten“

► Wir unterstützen den heimischen Musikfachhandel! Du auch?

► Gewinnspiel

► „JUVENTUS MUSIC AWARD“  
Vorgezeigeprojekte für euch als Ideensammlung

## WOODSTOCK DER BLASMUSIK 2019

### ClaRhapsodics vertrat die ÖBJ beim Woodstock der Blasmusik 2019

ClaRhapsodics, sieben engagierte Musikerinnen aus Niederösterreich, vertraten die ÖBJ beim Woodstock der Blasmusik 2019 in Ort im Innkreis. Das Ensemble, das seit 2013 besteht, setzt sich aus sechs B-Klarinetten und einer Bassklarinette zusammen und wurde beim Auftritt von zwei Schlagwerkern unterstützt.



Zudem waren der ÖBV und die ÖBJ mit einer Lounge in der Woodworld vertreten, die zum Relaxen und Energietanken einlud. Zusätzlich wurden die Festivalbesucher mit zahlreichen Goodies wie Sonnencreme, Taschentücher, Insektenschutzcreme oder Erfrischungstücher ausgestattet.

## MYKI-PREIS

### Die ÖBJ gewinnt beim Österreichischen Kinderschutzpreis 2019

„MYKI steht symbolisch für MY KIDS. Es geht um das Wohl „meiner, deiner, unserer Kinder“, wir alle sind dafür verantwortlich!“, so erklärt Martina Fasslabend, die Erfinderin und Präsidentin des ersten Österreichischen Kinderschutzpreises. Eine hochkarätig besetzte Fachjury prämierte den „Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb 2017“ als eines der Siegerprojekte. Der gewonnene Geldpreis von € 1.500,- wurde bei der „MYKI -GALA“ am 15. Oktober 2019 von Frau Bundeskanzlerin Dr. Brigitte Bierlein an die Österreichische Blasmusikjugend verliehen.



### Von der Jugend für die Jugend!

Der Preis kommt den jungen Musikern zu Gute und wurde beim „Jugendblasorchester-Wettbewerb 2019“ an die teilnehmenden Orchester weitergereicht.

## MUSIC AUSTRIA 2020

Vom 8. bis 11. Oktober 2020 findet in Ried im Innkreis in Oberösterreich die 17. MUSIC AUSTRIA, die größte österreichische Musikmesse, statt und wird damit zum Treffpunkt der gesamten Musikbranche. Die neusten Trends werden von zahlreichen Herstellern präsentiert und Besucher können aus einem umfangreichen musikalisch-kulturellen Angebot wählen.



Auch der ÖBV und die ÖBJ werden mit einem informativen Messestand Teil der 17. MUSIC AUSTRIA sein. Der ÖBV und die ÖBJ laden herzlich zur internationalen Musikmesse nach Ried ein!

# CARINTHISCHER BRASS HERBST BLECHREIZ & FRIENDS

## IN FEIERLAUNE

Während die CMA im vergangenen Jahr Bühne internationaler Brass-Größen war, dürfen sich Fans heuer auf feinste heimische Klänge freuen. Im Mittelpunkt steht dabei die Kärntner Band »BlechReiz«, deren atemberaubende Karriere vor genau zehn Jahren begann. Und das muss natürlich gefeiert werden. Mit fünf exklusiven Konzerten, bei denen die jungen Talente von Freunden und Wegbegleitern wie der KELAG Big Band oder dem HoViHoLoHoff Austrian Brass Quintett unterstützt werden. Ein Musikerlebnis auf höchstem Niveau ist also garantiert.

**FREITAG 2. OKTOBER | 19.30 UHR**

BlechReiz Solo

**SONNTAG 4. OKTOBER | 19.30 UHR**

BlechReizPop & KELAG Big Band

**SONNTAG 11. OKTOBER | 19.30 UHR**

Brass Band Kärnten

**SONNTAG 18. OKTOBER | 19.30 UHR**

Brass Generations

**FREITAG 23. OKTOBER | 19.30 UHR**

BlechReiz & Friends

Kartenverkauf online unter  
[www.die-cma.at](http://www.die-cma.at)

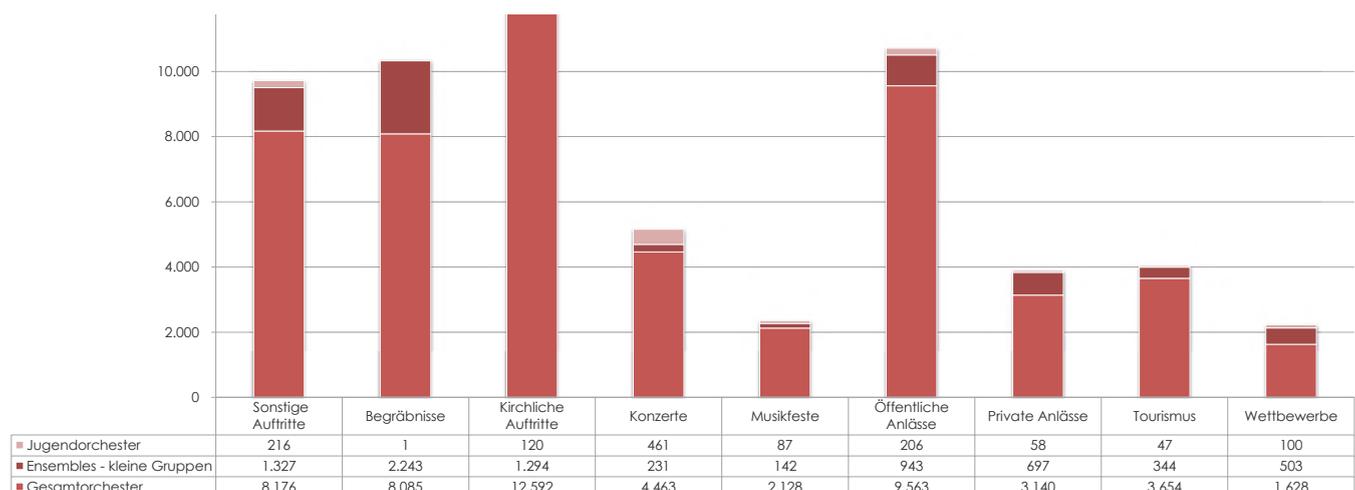
LAND KÄRNTEN  
Abt. 6 – Bildung und Sport



## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

### AUFTRITTE

Unsere österreichischen Musikvereine absolvieren jährlich zahlreiche weltliche und kirchliche Auftritte in Form von Konzerten und Ausrückungen bei diversen Veranstaltungen.



## WETTBEWERBSWOCHELENDE IN GRAFENEGG

Ein orchestral-klangliches und melodiös-musikalisches Wochenende

Vom 26. bis 27. Oktober 2019 fanden in Grafenegg, Niederösterreich, der 9. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb und der 1. Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe statt. 26 Orchester mit über 1.100 Musikern aus Österreich und Südtirol stellten sich der Herausforderung und wurden von einer renommierten Fachjury bewertet.



### 1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe

Insgesamt nahmen sechs Orchester aus Oberösterreich, Tirol, Kärnten und Slowenien am Blasorchesterwettbewerb im Auditorium Grafenegg teil und überzeugten mit einer musikalischen Raffinesse auf Höchstniveau. Mit der perfekten Akustik und dem festlichen Ambiente bot das Auditorium den Teilnehmern einen Veranstaltungsort, der ihren herausragenden musikalischen Darbietungen gebührte.

Das **Sinfonische Blasorchester Ried** (OÖ) konnte sich vor dem **Sinfonischen Blasorchester Tirol** und dem **voestalpine Blasorchester** (OÖ) durchsetzen. Es gewann den Wettbewerb mit herausragenden 96,8 Punkten.

Neben dem einheitlichen Pflichtstück „Einstein“ von Thomas Doss musste zusätzlich ein selbst gewähltes Stück desselben Schwierigkeitsgrades vorgetragen werden.



Die Jury setzte sich aus dem Vorsitzenden Prof. Walter Rescheneder (Bundeskapellmeister), Thomas Doss (Komponist und international gefragter Dirigent), Isabelle Ruf-Weber (Dirigentin und studierte Querflötistin aus der Schweiz) und Johann Hindler (Klarinettist der Wiener Philharmoniker) zusammen. Die Preisverleihung wurde vom „Sax Arte Saxophonquartett“ feierlich umrahmt. Den drei Erstplatzierten konnten im Beisein von Josef Edlinger, Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag, Preisgelder im Wert von 6.500 Euro überreicht werden.

**Sonderpreis:** Zusätzlich wurde bei dem Wettbewerb ein Sonderpreis für das Orchester mit der besten Interpretation des Pflichtstückes vergeben, den ebenfalls das Sinfonische Blasorchester Ried bekam.

Bundesland	Orchester	Dirigent	Punkte
Oberösterreich	<b>Sinfonisches Blasorchester Ried</b>	Karl Geroldinger	96,8
Tirol	<b>Sinfonisches Blasorchester Tirol</b>	Bernhard Schlögl	94,8
Oberösterreich	<b>voestalpine Blasorchester</b>	Alois Papst	90,5
Oberösterreich	<b>Musikverein Steinerkirchen an der Traun</b>	Roland Kastner	87,6
Kärnten	<b>Junge Bläserphilharmonie Kärnten</b>	Daniel Weinberger	85,9
Slowenien	<b>Karst and Brkini Youth Wind Orchestra</b>	Martija Tavcar	83,0



## 9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

20 Orchester mit mehr als 700 Musikern stellten sich am darauffolgenden Tag dem 9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb. Den ersten Platz belegte **Landeck Wind – das JBO der LMS Landeck** (Tirol), gefolgt von den punktgleichen Zweitplatzierten – der **Jugendkapelle Bad Leonfelden** (OÖ) und dem **Youth Wind Orchester Project Retz** (NÖ). Die Orchester traten in vier Stufen, abhängig vom Durchschnittsalter, an und mussten neben einem Pflichtstück auch ein Selbstwahlstück desselben Schwierigkeitsgrades vortragen.

In der Jury saßen Vorsitzender Mag. Gerhard Forman, Isabelle Ruf-Weber, Günther Reisegger und Martin A. Fuchsberger, M.A. und bewerteten die Orchester nach zehn unterschiedlichen Kriterien. Neben den drei Tagessiegern wurden die besten Orchester der Stufen prämiert: Youth Wind Orchester Project Retz und Jugendkapelle Bad Leonfelden (Stufe AJ), JBO Groß St. Florian (ST, Stufe BJ), De' Jungen 2.0 (OÖ, Stufe CJ) und Landeck Wind (Stufe DJ).



## PREISE

**1. Platz:** Gutschein im Wert von 1.500 Euro für ein YAMAHA-Musikinstrument, gesponsert von VDHM und YAMAHA.

**2. Platz:** Den zweiten Platz belegten zwei Orchester. Beide bekommen jeweils einen Gutschein in der Höhe von 375 Euro gesponsert von der ÖBJ und einen Gutschein im Wert von 200 Euro für ein YAMAHA-Musikinstrument, gesponsert von VDHM und YAMAHA.

## Bestes vereinseigenes Jugendblasorchester

400 Euro gesponsert von der ÖBJ und Notengutschein im Wert von 100 Euro.

Der zusätzliche Sonderpreis „Bestes vereinseigenes Jugendblasorchester“ wurde von der Jury an die **Jugendkapelle Bad Leonfelden** vergeben.

Zusätzlich erhielten alle teilnehmenden Jugendblasorchester Notengutscheine von Hal Leonard, Musikverlag Kliment, Musikverlag Abel und Orchestral Art Musikverlag.

Die ÖBJ wurde mit dem Kinderschutzpreis 2019 ausgezeichnet und übergibt den erhaltenen Geldpreis von 1.500 Euro an die Preisträger.

## JBO goes Woodstock der Blasmusik

Zusätzlich wurde der Sonderpreis „JBO goes Woodstock der Blasmusik“ verliehen. Die **Orange Corporation** mit ihrem Dirigenten Gerhard Bergauer darf beim 4-tägigen Musikfestival in Ort im Innkreis ein halbstündiges Konzert auf der Mainstage geben und einen beeindruckenden Auftritt vor einer unglaublichen Kulisse erleben.

Die Ergebnisse des 9. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerbes:

Stufe	Platz	Jugendblasorchester	Dirigent	Land	Punkte
AJ	1.	Jugendkapelle Bad Leonfelden	Christian Dumphart	OÖ	93,1
AJ	1.	Youth Wind Orchester Project Retz	Gerald Hoffmann	NÖ	93,1
AJ	3.	Jugendblasorchester der Musikschule Bärnbach	Wolfgang Jud	ST	87,6
AJ	4.	Jugendorchester der ZMS Mattersburg	Robert Pöpperl, Michael Dax	BU	84,4
BJ	1.	JBO Groß St. Florian	Gerald Oswald	ST	90,6
BJ	2.	JUKA Villnöß	Birgit Profanter	SÜ	90,1
BJ	3.	BLOWY des MSV Waidhofen-Ybbstal	Thomas Maderthaler	NÖ	89,2
BJ	4.	KlangWolke aus dem Lavanttal	Kathrin Weinberger	KA	87,7
BJ	5.	SBO der LMS Reutte-Außerfern	Peter Besler	TI	87,3
BJ	6.	Brass Company – der RMS Bisamberg/ Leobendorf/Enzersfeld	Andreas Füsselberger	NÖ	85,8
BJ	7.	Orange Corporation	Gerhard Bergauer	WI	83,7
CJ	1.	De'Jungen 2.0	Stefan Huber	OÖ	90,3
CJ	2.	Schülerblasorchester Mattighofen	Christian Eitzinger	OÖ	88,6
CJ	2.	Jugendkapelle St. Rupert	Franz Götzfried, Klaus Vinatzer	SB	88,6
CJ	4.	Jugendkapelle Lauterach	Martin Schelling, Thomas Jäger	VB	87,9
CJ	5.	Jugendmusik der Stadtmusik Dornbirn	Lucas Oberer	VB	85,8
CJ	6.	JUBLAMU Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein	Gernot Steinthaler	KA	83,9
CJ	7.	Jugendorchester der Stadtkapelle Radstadt	Simone Klieber	SB	83,4
DJ	1.	Landeck Wind – das JBO der LMS Landeck	Stefan Köhle	TI	93,6
DJ	2.	Sinfonisches Jugendblasorchester Jauerling/Wachau	Martin Stöger	NÖ	89,3

**TONTRÄGER DES WETTBEWERBWOCHENENDES IN GRAFENEGB**

**CD „9. Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb“**

Die CD umfasst 21 hervorragende Titel der teilnehmenden Jugendblasorchester der Kategorien AJ bis DJ aus Österreich und Südtirol. (Kosten: 10 Euro)

**CD „1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe“**

Auf der CD befinden sich 7 Werke der sechs teilnehmenden Orchester aus Österreich und Slowenien. (Kosten: 10 Euro)

Bestellungen sind im ÖBV/ÖBJ-Shop möglich: [www.blasmusik.at/shop](http://www.blasmusik.at/shop)



## KAMMERMUSIK.HOLZ

**Vielfältig – virtuos – erfrischend**

**Außergewöhnliche musikalische Geschicke, fesselnde kameradschaftliche und musikalische Momente sowie die gemeinsame Begeisterung zum Musizieren waren das Rezept für eine beeindruckende Kurswoche mit abschließendem Schlusskonzert und einer Konzertreihe von „Faltenradio“ und „Kammermusik.Holz“ - dem Ensembleprojekt der ÖBJ, welches unter der musikalisch-künstlerischen Leitung von Matthias Schorn (Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker) stand.**

Das „Kammermusikprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend“ wurde 2019 bereits zum dritten Mal ausgetragen und ist eine Plattform für herausragende Musiker sowie Studierende der österreichischen Musikuniversitäten, die in kammermusikalischer Besetzung dementsprechende Literatur interpretieren.

Während der einwöchigen Probenphase in stimmigen Ambiente der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach, erarbeitete der Hauptdozent Matthias Schorn mit neun ausgewählten



Musikern ein eindrucksvolles Programm, welches beim Abschlusskonzert der Kurswoche als auch bei der folgenden Konzertreihe mit Faltenradio in Montafon/Vorarlberg und Hallein/Salzburg präsentiert wurde.

Besonders anspruchsvoll gestaltete sich das ausgewählte Konzertprogramm von „Kammermusik.Holz“ mit Werken von Charles Gounod (Petite Symphonie für Bläser) und von Galeano Donizetti (Sinfonia für Bläser).



## BUNDESJUGENDREFERENT TO RENT

Die **Jungmusik Reuthe** (Vorarlberg) und das **Jugendblasorchester des Musikvereines Ehrenhausen** (Steiermark) haben bei der Initiative „BUNDESJUGENDREFERENT TO RENT“ der ÖBJ im letzten Jahr mitgemacht. Der Bundesjugendreferent Helmut Schmid verbrachte einen Probenstag mit der Jungmusik Reuthe und gab ihnen den letzten Feinschliff für den Landeswettbewerb für Jugendblasorchester und ebenfalls hilfreiche Tipps und Tricks für die wöchentliche Probenarbeit. Sein Stellvertreter Gerhard Forman durfte in Ehrenhausen mit den Jungmusikern für das anstehende Konzert proben. Beide Seiten waren von der Professionalität, aber auch dem

Spaß am Musizieren und der effizienten Probenarbeit begeistert.



Ziel dieses Projekts war es, dass Jugendblasorchester neue Inputs und Impulse von einem „Fachmann“ der Österreichischen Blasmusikjugend bekommen. Die Organisation und Verpflegung der Bundesjugendreferenten wurden von der ÖBJ übernommen.

## 40. ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFEST

Seit vier Jahrzehnten ist die Stadt Wien die Gastgeberin des Österreichischen Blasmusikfestes, das 2019 tausende Besucher begeisterte. Am 28. Juni 1980 fand in der Bundeshauptstadt das erste gesamtösterreichische Blasmusiktreffen statt, das aufgrund der Idee von Dr. Helmut Zilk, damaliger Stadtrat für Kultur, ins Leben gerufen wurde. Seitdem wird das Fest alljährlich mit der Stadt Wien, Basis.Kultur.Wien und dem Wiener Blasmusikverband in Verbindung mit dem ÖBV erfolgreich umgesetzt.

Im letzten Jahr fand das Jubiläumskonzert im Wiener Rathaus mit einem Projektorchester, das sich aus Musikern der Polizeimusik Wien und der Gardemusik zusammensetzte, und dem Oberösterreichischen Landesjugendblasorchester, statt. Tags darauf wurden auf den schönsten Plätzen Wiens zahlreiche Konzerte von österreichischen Musikkapellen gegeben.

Den Abschluss bildete die traditionelle Musikparade auf dem Maria-Theresien-Platz und endete mit einem Gesamtkonzert auf dem Wiener Rathausplatz.



## SYMPHONIC WIND COMPOSERS PROJECT 2019/2020

Eine Initiative der Österreichischen Blasmusikjugend, des Österreichischen Komponistenbundes und der Universität Mozarteum Salzburg

**Aus über 34 Einreichungen beim SYMPHONIC WIND COMPOSERS PROJECT 2019/20 konnten sich die Komponisten Thomas Asanger vor Florian Moitzi und Thomas Murrer mit ihren für den Wettbewerb komponierten Stücken durchsetzen. Mittels der Bewertung einer Vorjury qualifizierten sich die sieben besten Einreichungen für die Finalteilnahme. Bei Workshops wurden diese Teilnehmer von Thomas Doss und Klemens Vereno begleitet, um ihre Werke für die Wertung durch eine Finaljury zu finalisieren.**

In Kooperation mit dem Österreichischen Komponistenbund und dem Mozarteum Salzburg wurde von der ÖBJ ein Kompositionswettbewerb zur Findung von Literatur für den Jugendblasorchester-Wettbewerb ausgeschrieben. Eine Vorjury bewertete anonym die 34 Einreichungen. Die sieben besten Werke hatten die Möglichkeit bei Workshops mit Thomas Doss und Klemens Vereno ihre Werke zu finalisieren und kompositorische Inputs und Hilfestellungen zu bekommen. Die überarbeiteten Kompositionen wurden im Anschluss durch eine Finaljury bewertet. Die drei Preisträgerwerke erhielten ein Preisgeld von € 1.500,-, € 1.250,- und € 1.000,- und wurden als weitere Pflichtstücke für den Jugendorchester-Wettbewerb in den Stufen AJ bzw. BJ aufgenommen.

**Den Abschluss des Wettbewerbs bildet das Preisträgerkonzert am 8. November 2020 im Mozarteum Salzburg unter der musikalischen Leitung von Martin Fuchsberger.**

Mehr Informationen zu den Werken und dem Preisträgerkonzert unter

[www.blasmusik.at/jugend/komponisten-literatur](http://www.blasmusik.at/jugend/komponisten-literatur)

## ÖBJ 4 FUTURE! MUSIK IM ZEICHEN DES KLIMAWANDELS

Der Kreativwettbewerb der ÖBJ „Holz klingt gut“ wird im Jahr 2020/2021 weitergeführt und für alle Ensembleformen ausgeschrieben. Unter dem Motto „Holz trifft Blech“ sucht die ÖBJ eine „Hymne an die Natur – Musik im Zeichen des Klimawandels“. Bei den eingereichten Stücken soll ein kreativer Bezug zur Natur, Wald oder Wasser gefunden werden. Die beste Einsendung aus jedem Bundesland wird im Jahr 2021 bei einem Konzert in Bad Tatzmannsdorf (Burgenland) präsentiert.

### Teilnahmebedingungen:

- Ensembles mit mindestens drei und maximal zwölf Musikern
- Die Besetzung ist offen. Alle Instrumente, die in einem Blasorchester vorkommen, können eingebunden werden. Zusätzlich können weitere Instrumente bzw. Singstimmen verwendet werden.
- Die Werke sollen eine Spieldauer von zwei bis sechs Minuten haben.

### Einreichung:

- Der musikalische Beitrag soll durch Bild- oder Tonträger eingereicht werden.
- Die Einreichung erfolgt über den Landesjugendreferenten/die Landesjugendreferentin
- Einsendeschluss: Wird zeitnah auf der Website der ÖBJ bekannt gegeben.

Alles rund um „ÖBJ 4 FUTURE!“ unter [www.blasmusikjugend.at/oebj4future](http://www.blasmusikjugend.at/oebj4future)

## BLÄSERKLASSEN IN ÖSTERREICH

Die Bläserklasse in ihrer ursprünglichen Form ist eine Schulklasse, in der jeder Schüler ein Musikinstrument von Grund auf erlernt. Anstatt des herkömmlichen Musikunterrichts musizieren die Kinder gemeinsam und erfahren dabei die ganze Bandbreite der Musik.

- 
- Bist du Leiter einer Bläserklasse?
  - Oder bist du in die Organisation einer Bläserklasse involviert?
  - Kannst du uns mehr zur organisatorischen und musikalischen Leitung deiner Bläserklasse erzählen?

**Dann nimm dir max. zehn Minuten Zeit und fülle einen Online-Fragebogen aus:**  
[www.blasmusikjugend.at/umfrage/blaeserklasse](http://www.blasmusikjugend.at/umfrage/blaeserklasse)

Mit etwas Glück gewinnst du eine Trompete von Yamaha Music!

## PFLICHLITERATUR FÜR KONZERTWERTUNGSSPIELE 2021/22

Die Pflichtliteratur für Konzertwertungen des ÖBV 2021-2022 wurde fixiert und veröffentlicht. Die CD mit den Pflichtstücken wird im Juli erscheinen und anschließend wieder an alle Kapellmeister des ÖBV versendet.

Bis dahin kann die Liste mit den Pflichtstücken auf der Website des ÖBV eingesehen werden.

[www.blasmusik.at/musikalisch/wettbewerbe/konzertwertung](http://www.blasmusik.at/musikalisch/wettbewerbe/konzertwertung)

## LITERATURDATENBANK FÜR JUGENDBLASORCHESTER DER ÖBJ

Die ÖBJ forciert vor allem das Kompositionsschaffen für Jugendblasorchesterliteratur. Mit der „Literaturdatenbank für Jugendblasorchester“ bietet die ÖBJ eine Serviceleistung, um nach großartiger Literatur der Schwierigkeitsstufen J (sehr leichte Jugendblasorchesterliteratur) bis SJ (sehr schwere Jugendblasorchesterliteratur) zu suchen. Diese Werke gelten als Empfehlung für Wettbewerbe sowie für verschiedenste Anlässe von Jugendblasorchestern.

Die „Arge Literatur“ der ÖBJ, das Fachgremium für Jugendblasorchesterliteratur, sammelte bereits über 260 Werke von Komponisten aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol, die auf dieser Datenbank zu finden sind.

Die einzelnen Werke sind zur Datenbank **musicainfo.net** verlinkt, wo Detailinformationen und Hörbeispiele angeführt sind. Die Literaturdatenbank ist die ideale Recherchemöglichkeit für Leiter eines Jugendblasorchesters!

Details unter

[www.blasmusikjugend.at/literaturdb](http://www.blasmusikjugend.at/literaturdb)



### AUF DER SUCHE NACH LITERATUR FÜR EUER JUGENDBLASORCHESTER?

Dann schaut auch auf unserem YouTube-Kanal vorbei:

[www.youtube.com/Blasmusikjugend](http://www.youtube.com/Blasmusikjugend)



# ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

## STATISTIK LEISTUNGSABZEICHEN 2019

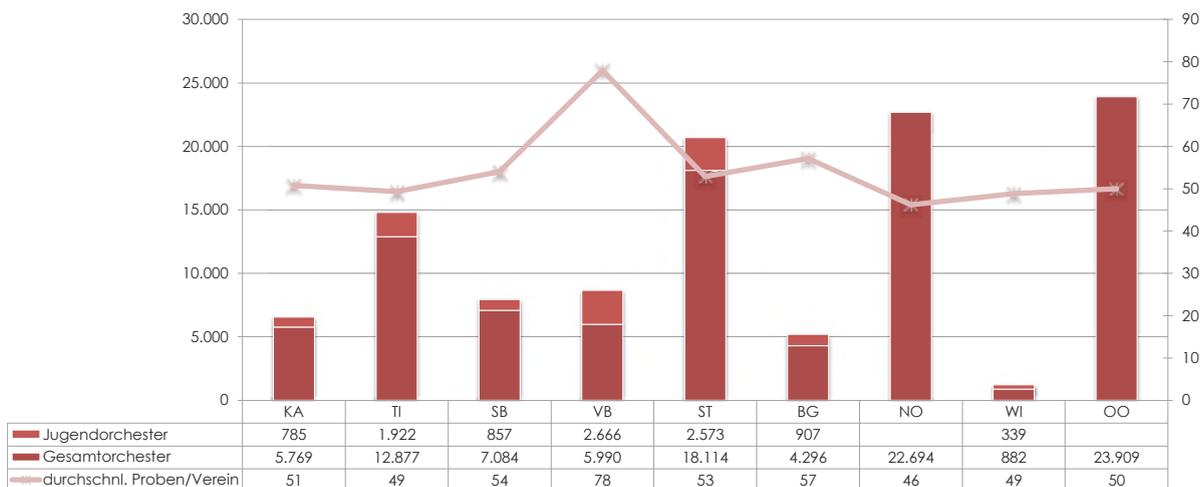
Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten Musizieren können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben. Seit 2018 gibt es ein einheitliches Leistungsabzeichen. Es wird nicht mehr zwischen Jungmusiker- und Musikerleistungsabzeichen unterschieden.



Bundesland	Kärnten	Tirol	Salzburg	Vorarlberg	Steiermark	Burgenland	Niederösterreich	Wien	Oberösterreich	Gesamt
Junior	288	252	114	391	914	40	226	5	507	2.737
Bronze	165	822	407	281	805	130	981	1	951	4.543
Silber	66	333	146	124	417	56	482	1	452	2.077
Gold	26	129	53	27	105	16	120	1	144	621
<b>Gesamt</b>	<b>545</b>	<b>1.536</b>	<b>720</b>	<b>823</b>	<b>2.241</b>	<b>242</b>	<b>1.809</b>	<b>8</b>	<b>2.054</b>	<b>9.978</b>

## PROBEN

Um Konzert- und Marschauftritte bestmöglich zu meistern, wird österreichweit tatkräftig geprobt.



## LEHRGANG FÜR JUGENDREFERENTINNEN UND JUGENDREFERENTEN UND ÖBV-LEHRGANG ZUM DIPLOMIERTEN VEREINSFUNKTIONÄR 2018/2019

Am 22. Juni 2019 schlossen 26 Musiker aus den verschiedensten Bundesländern Österreichs und aus Südtirol den „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und den „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ in Admont (Steiermark) im Rahmen des 61. ÖBV-Kongresses ab. Bei der feierlichen Diplomverleihung wurden 15 neue Vereinsfunktionäre sowie 11 neue Jugendreferenten diplomiert.

### Die Absolventen „ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“:

#### Kärnten:

- **Johannes Samonig**,  
Trachtenkapelle Finkenstein - Faaker See
- **Stefan Süßenbacher**, Eisenbahner-Musikverein  
Stadtkapelle St. Veit an der Glan
- **Nikolaus Risslegger**,  
Trachtenkapelle Mörttschach

#### Niederösterreich:

- **Dominik Will**, Musikverein Loosdorf
- **Johannes Dorn**, Blasmusik Königstetten
- **Andreas Singer**, Blasorchester der  
Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen

#### Oberösterreich:

- **Engelbert Priewasser**, Musikverein Rossbach
- **Mathias Kupfer**, Musikverein Kleinreifling

#### Steiermark:

- **Christian Angerer**, Musikverein Etmiszl
- **Christian Esser**, Musikverein Niederwölz
- **Michael Derler**, Musikverein Anger
- **Willibald Wilfling**, Musikverein Anger
- **Claudia Rosenberger**, Musikverein Anger

#### Tirol:

- **Christina Eller**, Musikkapelle Schmirn

#### Vorarlberg:

- **Sara Kapeller**, Stadtmusik Bludenz

### Die diplomierten Jugendreferentinnen und Jugendreferenten 2019:

#### Kärnten:

- **Melanie Stark**, TK Finkenstein - Faaker See

#### Niederösterreich:

- **Pia Rödl**, Musikverein Michelhausen

#### Oberösterreich:

- **Sandra Hangöbl**,  
Musikkapelle Geisberger Gilgenberg Schwand
- **Manuel Holzer**, Musikverein Schönau i. M.
- **Nadine Fleckinger**, Musikverein Kronstorf
- **Christina Wirth**, Musikverein Diersbach
- **Andrea Schmidseider**, Musikverein Diersbach
- **Marlene Wimmer**, Musikverein Pechgraben

#### Salzburg:

- **Andreas Emberger**,  
Bauernmusikkapelle St. Johann im Pongau

#### Steiermark:

- **Florian Schmidhofer**, Musikverein Anger

#### Südtirol:

- **Jasmin Penz**, Musikkapelle Mauls





Seit Herbst 2018 werden die gemeinsamen Synergien der beiden Lehrgänge kollektiv genutzt. Das bedeutet im Besonderen, dass der „Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ zeitgleich und am selben Standort angeboten werden. Fachliche Inhalte, die beide Lehrgänge betreffen, werden gemeinsam absolviert.

Aktuell finden die Lehrgänge 2019/2020 statt. 17 Musikerinnen und Musiker nehmen am „Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und 23 am „Lehrgang für Jugendreferenten“ teil.

**Die gemeinsamen Lehrgänge 2020/2021 starten im Herbst dieses Jahres.**



Gleich informieren, anmelden und durchstarten!

Alle Infos unter:

[www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at) | [www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at)

## LEHRGANG FÜR JUGENDORCHESTERLEITER UND JUGENDORCHESTERLEITERINNEN

Im Zuge des Österreichischen Blasmusikforums 2019 schlossen **27 Musiker** den Lehrgang zum Jugendorchesterleiter der Österreichischen Blasmusikjugend, unter dem Lehrgangsleiter und Bundesjugendreferent-Stellvertreter Mag. Andreas Schaffer, höchst erfolgreich und motiviert ab.

**Der Lehrgang für die Jahre 2020/2021 ist bereits ausgeschrieben und startet im Herbst 2020:**

Junge Musiker entschließen sich heutzutage schon sehr früh dazu, ein Instrument zu erlernen. Erste musikalische Orchestererfahrungen sammeln sie gewöhnlich in einem Jugendblasorchester. Um Musikvereine und Musikverbände in diesem Bereich zu unterstützen, bietet die ÖBJ einen fundierten Lehrgang zum Jugendorchesterleiter an.

**Der Lehrgang wird angeboten für:**

- Aktive Jugendorchesterleiter
- Studierende der Musik
- Musikpädagogen
- Jugendreferenten, die ein Ensemble oder ein Jugendorchester musikalisch leiten

**Themenschwerpunkte:**

- Musikalisch-Pädagogische Fertigkeiten
- Musikalische Fertigkeiten
- Persönlichkeitsbildung
- Organisation & Management
- Praxisprojekt

**Die Termine:**

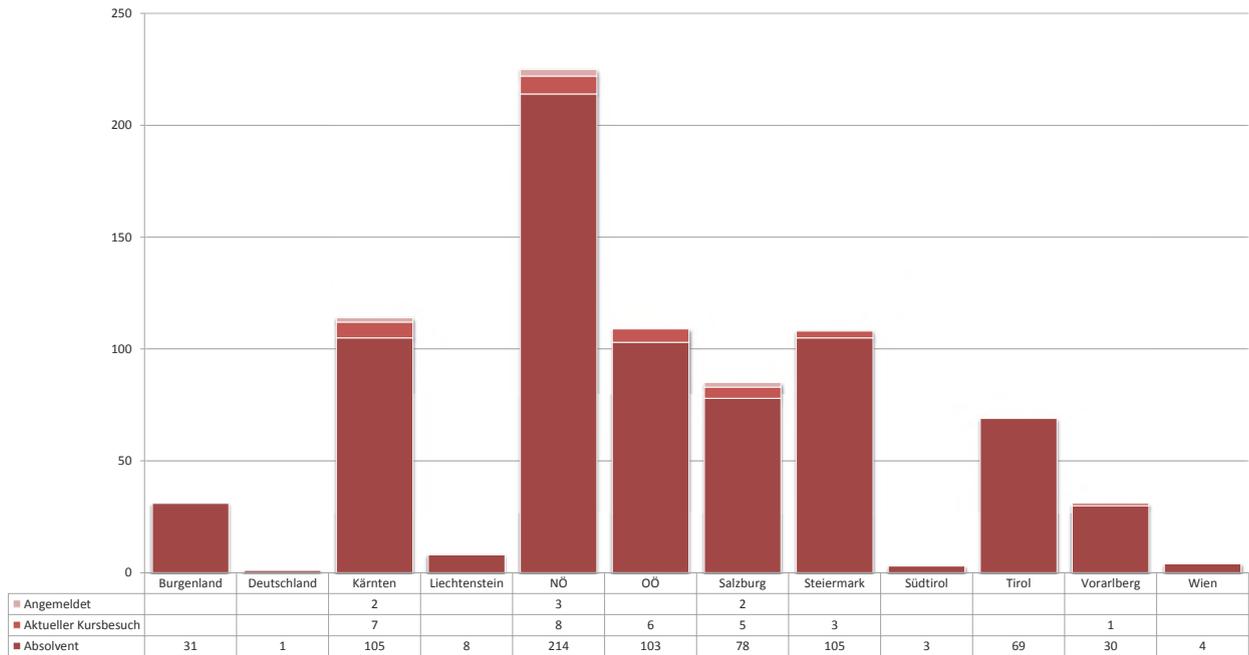
Block 1:	16. – 18. Oktober 2020
Block 2:	08. – 10. Jänner 2021
Block 3:	26. – 28. März 2021
Block 4:	01. – 03. Oktober 2021



## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHEN MUSIKVEREINE

Die Ausbildungsserie für Vereinsjugendreferenten läuft seit 2002. Insgesamt haben seitdem **751 Absolventen** in ihren Vereinen die Arbeit aufgenommen.

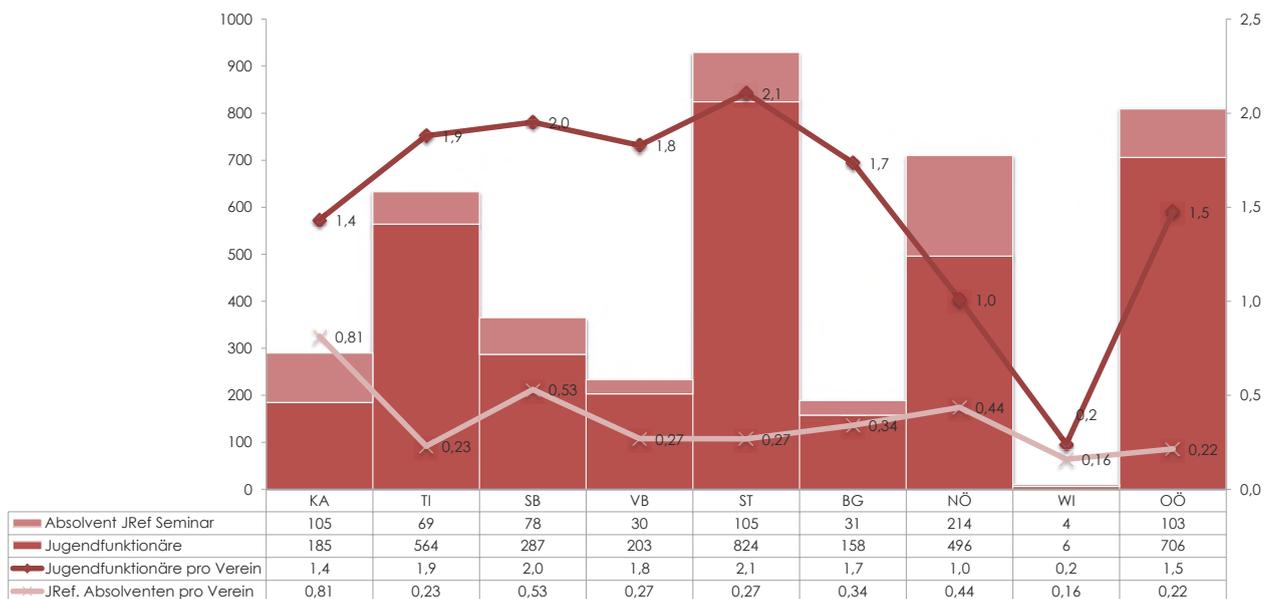
### ANGEMELDETE PERSONEN, AKTUELLE TEILNEHMER UND ABSOLVENTEN NACH BUNDESLÄNDERN:



### JUGENDFUNKTIONÄRE

Österreichweit sind im Bereich der Jugendarbeit viele Funktionäre um unseren Nachwuchs bemüht.

Bundesland	KA	TI	SB	VB	ST	BG	NÖ	WI	OÖ	Gesamt
<b>Jugendfunktionäre</b>	<b>185</b>	<b>564</b>	<b>287</b>	<b>203</b>	<b>824</b>	<b>158</b>	<b>496</b>	<b>6</b>	<b>706</b>	<b>3.429</b>





## RICHTLINIEN „MUSIK IN BEWEGUNG“ FREI IM INTERNET VERFÜGBAR!

### Richtlinien für Ausrückungen und Marschmusikbewertungen österreichischer Blasmusikkapellen

Bisher gab es sieben Auflagen des Buches „Musik in Bewegung“. Nun beschreitet der ÖBV einen neuen und zeitgemäßen Weg.

Es erscheint keine weitere Auflage, alle Richtlinien rund um den Bereich sind nun in der Online-Version der Richtlinien für „Musik in Bewegung“ gesammelt und immer aktuell abrufbar.

JETZT DIE ONLINE-RICHTLINIEN TOP-AKTUELL ANSEHEN!  
[wiki.blasmusik.at/display/MIB/Musik+in+Bewegung](http://wiki.blasmusik.at/display/MIB/Musik+in+Bewegung)

## STABFÜHRERKURSE MIT PRÜFUNGEN NACH DEM LEITFADEN DES ÖBV

Die Stabführerprüfungen nach den österreichweit gleichen Kriterien wurden bzw. werden sehr gut angenommen. Auch im Jahr 2019 haben wieder 256 Musiker die Stabführerprüfung erfolgreich absolviert.

### Aufteilung nach Landes- und Partnerverbänden:

Bundesland	Teilnehmer Kurse	Anzahl Prüfungen
Burgenland	10	-
Kärnten	7	2
Niederösterreich	31	30
Oberösterreich	182	182
Salzburg	-	-
Steiermark	60	19
Tirol	50	19
Vorarlberg	50	4
Wien	-	-
Südtirol	38	-
<b>Insgesamt</b>	<b>428</b>	<b>256</b>

## MARSCHMUSIKBEWERTUNGEN IM JAHR 2019

### Landes- und Partnerverbände:

Bundesland	A	B	C	D	E
Burgenland	0	0	1	10	4
Kärnten	0	11	15	19	5
Niederösterreich	2	7	44	121	108
Oberösterreich	0	2	3	311	83
Salzburg	0	5	4	18	3
Steiermark	1	29	23	39	11
Tirol	0	9	18	17	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-
Südtirol	0	0	2	5	0
<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>63</b>	<b>110</b>	<b>540</b>	<b>215</b>

## „JUVENTUS MUSIC AWARD 2019“

### Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik

2019 wurde der „JUVENTUS MUSIC AWARD“ bereits zum vierten Mal an besonders nachhaltige und musikalisch-gemeinschaftlich fördernde Projekte von der Österreichischen Blasmusikjugend vergeben.

Insgesamt wurden **23 Projekte** eingereicht und von einer breit gestreuten Jury, bestehend aus ÖBV-Funktionären, Ministeriumsmitarbeitern und Personen aus österreichischen Jugendorganisationen, bewertet.

Die drei innovativsten und nachhaltigsten Projekte wurden mit dem „JUVENTUS MUSIC AWARD 2019“ und Preisen belohnt. Für die besten Projekte der Bundesländer gab es zusätzliche Förderpreise.

#### Die Preisträger:

Die Bürgerkapelle Gries (Südtirol) erreichte mit dem generationenübergreifenden Musikprojekt für Teilnehmer und Zuschauer namens „**Manege frei – Bürgerkapelle Gries**“ den **ersten Platz**. Die Musiker sind dabei gleichzeitig die Artisten, die die Zuschauer nicht nur mit musikalischem Können, sondern auch mit zirkensischen Fähigkeiten verzaubern. Egal, ob durch Seiltänzer, Akrobaten, Clowns, Jongleure oder Musikstücke wie „Erinnerungen an Zirkus Renz“ und „Einzug der Gladiatoren“ – die gesamte Bürgerkapelle gab ihr Bestes, um mit viel Witz und Poesie, aber vor allem mit Musik die traurige Marketenderin zum Lachen und das ganze Publikum zum Staunen zu bringen.

**Erster Preis:** Klarinette O H110, gesponsert vom Musikhaus Hammerschmidt, und ein 500-Euro-Gutschein, einzulösen im Musikhaus Hammerschmidt, gesponsert von der ÖBJ.

# 2.

## BUFFET CRAMPON

[buffetcrampong.com](http://buffetcrampong.com)



Der **zweite Platz** ging an die Akademische Bläserphilharmonie Wien mit dem Projekt „**Mimi & Musicus ... und der Wundervogel – Kinderkonzerte für sinfonische Blasmusik**“. Die 50-minütigen Musiktheaterstücke legen den Schwerpunkt auf die Vermittlung symphonischer Blasmusik für Kinder von der ersten bis zur vierten Schulstufe. Sie orientieren sich dabei am Prinzip „2 x Hören“.

**Zweiter Preis:** W. Schreiber Klarinette D 27, gesponsert von Buffet Crampon.



OTMAR  
HAMMERSCHMIDT  
Klarinetten  
Wattens - Austria

Das **Jubiläumskonzert „KlangParadies“** der **Trachtenkapelle Molzbichl** (Kärnten) erreichte den **dritten Platz**. Um das 60-jährige Jubiläum gebührend zu feiern, wurde die Idee geboren, einen Konzertabend der Extraklasse zu veranstalten und als generationenübergreifendes Musikprojekt zu organisieren.

Den Zuschauern bietet man eine musikalische Reise quer durch die Musikgenres mit Chören aus der Region, herausragenden Sängern der Volksoper Wien, MATAKUSTIX, drei Violinistinnen und den Carinthian Pipes and Drums. Eine paradiesische Licht- und Filmshow begleitet das bunt gemischte Musikprogramm.

**Dritter Preis:** Gutschein für ein YAMAHA-Musikinstrument im Wert von 1.000 Euro, gesponsert von VDHM und YAMAHA.



3.



#### Die weiteren eingereichten Projekte 2019 (in alphabetischer Reihenfolge)

- **Auch so klingt Blasmusik: Kammermusikabend** - Musikverein Leopoldau (Wien)
- **Augen auf – Theater und Blasmusik** - Bürgermusik Kapelle Bad Gastein (Salzburg)
- **Bürgermusik macht Schule - gemeinsam Musical gestalten** - Bürgermusik Saalfelden (Salzburg)
- **„EasyBrass“ goes Marschmusik - Heranführung von Jugendorchestern an Marschmusik im Zuge eines Schwerpunkt-Monats** - Musikverein Seiersberg-Pirka (Steiermark)
- **El Sistema kann überall sein!** - Musikkapelle Mauer (Niederösterreich)
- **Gründung einer Jungmusikkapelle** - BOKU Blaskapelle (Wien)
- **Jugendaustausch zwischen zwei Partnerkapellen** - Trachtenkapelle Mörtschach (Kärnten), MV 1. Bgld. TK Donnerskirchen (Burgenland)
- **Jungbläserwoche St. Johann** - Musikkapelle St. Johann im Ahrntal (Südtirol)
- **JUNGMUSIKERCAMP AMB** - Außerferner Musikbund (Tirol)
- **Konzertprojekt „Galakonzert der Bauernkapelle Eberschwang“** - Bauernkapelle Eberschwang (OÖ)
- **Little Stars - Junge Talente ganz groß** - Musikkapelle Völser Aicha (Südtirol)
- **„Meine Musikstunde“** - Bergkapelle Mühlbach am Hochkönig (Salzburg)
- **Musical „Die Saat des Satans“** - Werkskapelle Knauf AMF Heradesign Ferndorf (Kärnten)
- **Musik gibt mir die Luft - Blasmusik für alle** - Musikverein Möchling-Klopeiner See (Kärnten)
- **Musik in Gärten & Farbmelodien - Jungmusiker musizieren in Gärten und umrahmen eine Vernissage** - Musikkapelle Geisberger Gilgenberg und Schwand (Oberösterreich)
- **Musik verbindet** - Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt (Kärnten)
- **Musik-Erlebnis-Woche goes Musical** - Blasmusikverband Leibnitz (Steiermark)
- **Samareiner Kindertheater - „Das Dschungelbuch“** - Ortskapelle St. Marien (Oberösterreich)
- **Viva Las Vegas – Showprojekt** - Musikverein Feldkirch-Nofels (Vorarlberg)
- **What the funk** - Musikkapelle Roseldorf (Niederösterreich)

## „JUVENTUS MUSIC AWARD 2020“ JUVENTUS GOES DIGITAL

Die Österreichische Blasmusikjugend schreibt für das Jahr 2020 den „JUVENTUS MUSIC AWARD“ aus.

### Welche Projekte können eingereicht werden?

Eingereichte Projekte sollten neue, interessante Ideen/Sichtweisen aufzeigen, die später als „Musterbeispiel“ für andere Vereine herangezogen werden können.

Für 2020 können Projekte aus den Jahren 2019 und 2020 eingereicht werden, bei denen die Durchführung bis 1. August 2020 umgesetzt sein muss.



## NEU: „JUVENTUS GOES DIGITAL“

In Zeiten wo das Thema der Digitalisierung von immer größer werdender Bedeutung ist, als auch in der aktuellen Situation rund um COVID-19, in der wir uns gerade befinden braucht es neue, kreative Ideen.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, eine zusätzliche Sparte „**Digitalisierung**“ in unseren JUVENTUS MUSIC AWARD mitaufzunehmen.

### Was bedeutet das:

- Gibt es in eurem Verein aktuell digitale Proben?
- Seid ihr digital mit anderen Vereinen oder Organisationen im Kontakt?
- Veranstaltet ihr digitale Konzerte?
- Plant ihr Sitzungen, Vereinsaktivitäten oder Ähnliches digital?
- Macht ihr digitale Proben mit Jungmusikern?

[www.blasmusik.at/jugend/wuerdigungspreise/juventus](http://www.blasmusik.at/jugend/wuerdigungspreise/juventus)



## BUNDESJUGENDBEIRAT 2020

Seit dem Jahr 2015 besteht der Bundesjugendbeirat der ÖBJ. Ziel des Bundesjugendbeirates ist es, die Basis betreffende Fragen, Wünsche und Vorschläge zu diskutieren und dadurch unser Blasmusikjugendwesen weiterzuentwickeln.

Am 25. und 26. Jänner 2020 tagte der Bundesjugendbeirat der ÖBJ in Zeillern, Niederösterreich. Acht ausgewählte engagierte, kreative und kritische Jugendliche aus ganz Österreich trafen sich, um gemeinsam mit der ÖBJ neue und innovative Ideen zu erarbeiten und umzusetzen. In zwei intensiven Tagen wurden die verschiedensten Themen bearbeitet und diskutiert.



### Die Teilnehmer:

- Michael Mayer (Kärnten)
- Dominik Will (Niederösterreich)
- Manuel Holzer (Oberösterreich)
- Andreas Wimmer (Salzburg)
- Katrin Fraiß (Salzburg)
- Christopher Hopfer (Steiermark)
- Stefan Golja (Steiermark)
- Christina Eller (Tirol)



Unter der Dachmarke „Österreichisches Blasmusikforum“ bietet der Österreichische Blasmusikverband ein umfangreiches Fortbildungsangebot für Dirigenten, Dirigierschüler, Musiker, Registerführer, Komponisten sowie für Interessierte an.

Wann: 28. März bis 01. April 2021

Wo: Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach (Kärnten)

Abschlusskonzert: 01. April 2021 um 15:00 Uhr

Das Österreichische Blasmusikforum 2020 konnte aufgrund der Situation rund um COVID-19 leider nicht stattfinden. Die geplanten Inhalte, Angebote und Kurse werden für das Jahr 2021 übernommen.

## DIE KURSANGEBOTE:

### DIRIGENTEN-WORKSHOPS

Das Angebot der „Dirigenten-Workshops“ richtet sich an interessierte Dirigenten, Dirigierschüler, Jugendorchesterleiter, Musiker, Vizedirigenten oder Registerführer. **Schwerpunkt 2021:** „Die Klangarbeit im Blasorchester“

### DIRIGENTEN-PRAXISKURS

Stufe B/C

Hauptdozent: Thomas Ludescher

Pflichtstück: Suite Francaise | Darius Milhaud  
Satz 1, 3, 4, 5 (Verlag: Universal Music Publishing)

Beim „Praxiskurs“ arbeiten Dirigenten aktiv mit dem Praktikumsorchester. Für die Teilnahme am Praxiskurs 2021 werden vorrangig die nominierten Personen aus dem Jahr 2020 (Bundesländer: Niederösterreich, Steiermark, Wien, Vorarlberg und Oberösterreich) herangezogen.

Mit seinem fachlichen Know-How wird Thomas Ludescher als Dozent den aktiven Teilnehmern des Praxiskurses zur Seite stehen.

### DIRIGENTEN-MEISTERKURS

Stufe D/E

Hauptdozent: Walter Ratzek

Pflichtstück: Lincolnshire Posy

P. A. Grainger/F. Fennell (Verlag: Ludwig Music)

Im Zuge des „Meisterkurses“ betreut Hauptdozent Walter Ratzek die Dirigenten, die Literatur auf höchstem Level der Stufe D/E erarbeiten.

Für die Teilnahme am Meisterkurs werden vorrangig die angemeldeten Personen aus dem Jahr 2020 herangezogen.

### KOMPONISTEN-WERKSTATT

Referent: Oliver Waespi (CH)

Die Komponisten-Werkstatt wurde vom ÖBV installiert, um besonders das nationale Kompositionsschaffen zu fordern und zu fördern. Die Teilnehmer können aktiv als auch passiv mit dem Schweizer Komponisten Oliver Waespi arbeiten.

## Blasmusik NEU denken: „Der Klang eines Blasorchesters“

Mit dieser Thematik wird sich „Blasmusik NEU denken“ im Jahr 2021 beschäftigen.

Detaillierte Informationen online unter  
[www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at)



## ÖBV-DOKUMENTATIONSZENTRUM

2019 stellte das ÖBV-Dokumentationszentrum in Oberwölz die Themen „**50 Jahre (Jung-)Musiker-Leistungsabzeichen**“, „**40. Wiener Blasmusikfest**“ und „**150 Jahre Musikverein Texingtal (NÖ)**“ vor.

Die für 2020 geplante Präsentation „**70 Jahre Steirischer Blasmusikverband**“ sowie „**60 Jahre Wiener Blasmusikverband**“ musste coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben werden. Auch die neue Ausstellung des Blasmusikmuseums wird erst 2021 zu sehen sein.

Bei den in den letzten Monaten erhaltenen Schenkungen sind Marschbücher aus der Donaumonarchie sowie ein Deutschmeister-Liederbuch um 1900 (das uns der Besitzer zum Einscannen zur Verfügung stellte) besonders bemerkenswert für die Geschichte unserer Blasmusik, die ja im Wesentlichen auf die Militärmusik Österreich-Ungarns zurückgeht.

## ONLINE-FACHZEITSCHRIFT BLASMUSIKFORSCHUNG

Seit dem letzten Jahresbericht sind auch wieder sechs Ausgaben der Online-Fachzeitschrift Blasmusikforschung erschienen.

Mittlerweile gibt es schon 50 Nummern mit mehreren hundert Seiten Umfang, die alle auf unserer Homepage zum Download bereitstehen.



Defilirmarsch von Anton Klemm, 1. Flügelhorn

## 70 JAHRE ÖBV EINE CHRONIK IST IM ENTSTEHEN

Die Hauptarbeit seit dem vergangenen Jahr und wohl auch der nächsten Monate ist die geplante Chronik des Österreichischen Blasmusikverbandes zum 70-Jahr-Jubiläum 2021. 1951 fand die erste Sitzung der Vertreter der damals existierenden Blasmusik-Landesverbände in Innsbruck statt, bei der eine Arbeitsgemeinschaft gegründet wurde, aus der dann der Österreichische Blasmusikverband entstanden ist.

Alleine das Studium der mehr als 650 Protokolle mit einer fünfstelligen Seitenzahl und der rund 700 Ausgaben der Fachzeitschrift Österreichische Blasmusik mit insgesamt deutlich über 20.000 Seiten benötigt sehr viel Zeit.

Neben einem historischen Abriss, dem auch ein Abschnitt über die „Vorgeschichte“ des Blasmusik-Verbandswesens vorangehen wird, werden in der ÖBV-Chronik 2021 auch alle Landes- und Partnerverbände kurz vorgestellt, ebenso alle Personen (über 100) die in der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände bzw. im Präsidium des Österreichischen Blasmusikverbandes bisher aktiv waren.

Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusikverbände in Österreich  
am 4. März 1951 im Hotel "Weißes Kreuz" in  
I n n s b r u c k .

Anwesend: Vorarlberg (die Herren Linter u. Dom), Tirol (die Herren Hofrat Dr. Schumacher, Rud. Wagner v. Wehrborn, Sepp Tazer), Steiermark (die Herren Dir. Rimelmoser u. Wilfing), Kärnten (Herr Kapellmeister Kummerer) und Oberösterreich (die Herren Oberlehrer Karl Moser, Prof. A. Weinschenk).

Verbandsobmann R. Wagner v. Wehrborn eröffnet um 9,18 Uhr die Tagung und gibt seiner Freude Ausdruck, daß diese Tagung in Innsbruck stattfindet. begrüßt alle Erschienenen in herzlichen, liebenswürdigen Worten. Über seine Anregung wird der Vorsitz Oberösterreich, als Einberufener der Tagung übertragen.

Prof. Weinschenk übernimmt den Vorsitz und dankt Verbandsobmann Wagner für die vorzügliche Betreuung, Beschaffung der Quartiere und dgl., den Teilnehmern für ihr Erscheinen.

Gründungsprotokoll 1951, Ausschnitt

# BUFFET CRAMPON



#WeAreBlasmusik

buffetcrampongroup.com



Erlebe die Perfektion!



Alexander Würz,  
Tenorhorn-, Bariton- und Euphoniumsolist,  
Tenorhorn 47WL und Euphonium M5050



Stefan Huber,  
LaBrassBanda,  
F-Tuba 4811 „Elektra“, B-Tuba „497 Hagen“  
und Miraphone-Helikon



Prof. Dirk Hirthe,  
Badische Staatskapelle und  
Hochschule für Musik Karlsruhe,  
F-Tuba 4811 „Elektra“ und B-Tuba „Hagen 497“



Mathias Rauch und Harald Kobler,  
Innsbrucker Böhmisches - Das Original,  
Bariton 54L

MIRAPHONE



www.miraphone.de

## DIE ÖSTERREICHISCHE BLASMUSIKJUGEND ALS FÖRDERNEHMER

Die Österreichische Blasmusikjugend ist eine durch das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend geförderte Jugendorganisation, die für 94.000 junge Blasmusiker aus Österreich, Liechtenstein und Südtirol eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten darstellt.

### AUS DEN BUNDESLÄNDERN

**Für die Bundesländer standen im Jahr 2019 aus der Projektförderung 40.000 Euro zur Verfügung. Dieser Geldbetrag wurde nach einem Schlüssel (Sockelbetrag + Anteil pro Mitglied) auf die Landesverbände aufgeteilt.**

#### Burgenland

##### Blasmusikakademie Junior

Vom 18. bis 23. August 2019 fand im JUFA-Land-erlebnisdorf in Neutal die „Blasmusikakademie Junior“ des Burgenländischen Blasmusikverbandes statt. 139 Teilnehmer zählte das Camp, wovon zwölf Jungmusiker aus China mit dabei waren. Die Jugendlichen machten die ersten „Gehversuche“ in einem symphonischen Blasorchester. Es wurden Konzertwerke unterschiedlicher Stilrichtungen (von traditioneller Blasmusik bis hin zur Filmmusik und leichten symphonischen Werken) - unter Einbindung von Fachdozenten – erarbeitet. An den Abenden wurde gemeinsam gesungen, getanzt und gemeinschaftsbildende Spiele gespielt. Ebenso wurde das Thema „Musik in kleinen Gruppen“ forciert. Das erarbeitete Programm wurde am letzten Tag dieser Projektwoche im Rahmen eines öffentlichen Konzertes aufgeführt. Die Begeisterung der Zuhörerschaft und das äußerst positive Feedback waren der Lohn und Bestätigung für die mühevollen und motivierten Arbeit der ganzen Woche.



#### Kärnten

##### Sommerkurse des KBV

Der Kärntner Blasmusikverband (KBV) organisierte in den Sommerferien 2019 traditionell drei Wochen für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, allen Beteiligten das Musizieren auf dem musikalischen Niveau des aktuellen Ausbildungsstandes zu ermöglichen und durch zusätzliche außermusikalische Aktivitäten ein noch besseres Kennenlernen und Vernetzen der Jugendlichen aus ganz Kärnten zu forcieren.

##### Kids Camp

Das Kids Camp fand vom 14. bis 19. Juli 2019 in der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof statt. Zielgruppe waren junge Musikanten ab acht Jahren, die ihr Instrument mindestens zwei Jahre erlernten und teilweise das Junior Leistungsabzeichen besitzen.



## Junior Camp

Das Junior Camp, welches vom 18. bis 23. August 2019 im Karl-Hönck-Heim am Turnersee stattfand, ist für Musikanten zwischen zehn und 14 Jahren, von denen bereits viele das Bronzene Leistungsabzeichen absolviert haben.

## Advanced Camp

Vom 25. bis 30. August 2019 konnten sich Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren – ohne Altersgrenze nach oben - im Karl-Hönck-Heim am Turnersee musikalisch weiterbilden.

## Niederösterreich

### Musiksommer

219 interessierte Musiker, davon 118 Holzbläser, 84 Blechbläser und 17 Schlagwerker, trafen sich in den beiden Ferienmonaten im Schlosshotel Zeillern, um sich im Rahmen der vier Musikwochen des NÖBV weiterzubilden und Freude an der Musik zu haben. Unter den 53 Lehrkräften (Referenten und Korrepetitoren) waren wieder zahlreiche herausragende Pädagogen des NÖ Musikschulwesens sowie Professoren von verschiedenen Musikuniversitäten, die ihr profundes Wissen und wertvolle Tipps und Informationen für den Blasmusikalltag an die jungen und jung gebliebenen Musiker weitergaben.

Die Leistungsabzeichen-Prüfung konnten insgesamt 50 Teilnehmer, davon 32 in der Stufe C, erfolgreich ablegen. Auch wurde großer Wert auf Korrepetition, Kammermusik, Ensemblespiel und Musiktheorie gelegt, wobei der Spaß am gemeinsamen Musizieren nicht zu kurz kommen durfte.



## Oberösterreich

### Landesjugendblasorchester

Die Musiker des Landesjugendblasorchesters konnten Freundschaften quer durch das Bundesland schließen und ein erstes Netzwerk aufbauen. Einerseits konnten unsere jungen Musiker ihre Erfahrungen im Orchestermusizieren vertiefen, andererseits haben sie erste Einblicke in das Berufsfeld des Berufsmusikers erhalten. Weiters möchte man engagierten Musikern die Möglichkeit geben, mit internationalen Dirigenten und Solisten zusammenzuarbeiten und so ihre Fertigkeiten auf dem Instrument zu vertiefen. Das Projekt fand in zwei Arbeitsphasen statt – ein intensives Probenwochenende zu Pfingsten im Juni und dem Konzertwochenende beim Blasmusikfest in Wien im Juli, bei dem das Jugendblasorchester, unter der Leitung von Matty Clissen, Blasmusik vom Feinsten in einem vollen Rathaussaal präsentierte und dafür mit Standing Ovationen belohnt wurde.



## Salzburg

### Orchestercamp Ursprung

Auch 2019 fanden die Sommerkurse des Salzburger Blasmusikverbandes in der HBLA Ursprung/Elixhausen statt. In den drei Seminarwochen wurden den insgesamt 274 Teilnehmern verschiedene musikalische Inhalte vermittelt. Musizieren in der Gruppe, Orchesterspiel und weitere Angebote wie Chor, Rhythmusschulung, Gehörbildung und Musikkunde standen am Programm. Als Referenten wurden Musiklehrer des Salzburger Musikum sowie Salzburger Musikstudenten eingeladen. Junge Studenten hatten in diesen Kursen die Möglichkeit, ihr an der Universität erlangtes theoretisches Wissen in der Arbeit mit den jungen Schülern zu erproben. Durch die intensive Zusammenarbeit der Jungmusiker in den Ensembles, im Orchester sowie in den Freizeitangeboten wurde besonderer Wert auf die soziale Kompetenz der Jugendlichen gelegt. Gerade das Zusammenspiel in größeren Gruppen fordert von jedem Mitglied ein Maß an Disziplin und Kommunikation.



## Steiermark

### Landesjugendblasorchester Akademie Steiermark

65 junge Musiker konnten bei der LJBO-Akademie ihre Fähigkeiten am Instrument und im Zusammenspiel im sinfonischen Blasorchester erweitern und vertiefen.

Dabei wurden die verschiedenen Zugänge zur Auftrittspraxis und der Erarbeitung verschiedenster Literatur im orchestralen Bereich verfeinert. Ein weiterer Schwerpunkt war das Kennenlernen sinfonischer Blasmusik auf einer anderen Ebene als in herkömmlichen Musikkapellen. Neue Zugänge zur Übetchnik, Atemtraining wurden den Musikern gezeigt. Die jungen Talente wurden von jungen Dozenten aus dem LJBO-Steiermark unterrichtet, das den Effekt der Vorbildwirkung verstärkt hat. Zusätzlich wurde das Projekt mit jungen Dirigenten bereichert. Als Abschluss gab es ein großartiges Konzert in Gleisdorf, bei dem das erarbeitete Programm bravourös dem zahlreichen Publikum dargeboten wurde.



## Tirol

### Tiroler Bläserwoche

Die erste Ferienwoche ist traditionell der Termin der Tiroler Bläserwoche. Blasmusiker aus ganz Tirol und über die Grenzen hinweg kamen wieder an das Bildungsinstitut am Grillhof und erlebten eine spannende und abwechslungsreiche Woche mit musikalischen Eindrücken, die wohl darüber hinaus Wirkung in der Tiroler Blasmusikwelt zeigen werden. In den traditionellen und bewährten Instrumentalkursen studierten die Referenten mit den Teilnehmern in den Registern, in großen Holz- beziehungsweise Blechbläserensembles und natürlich im Blasorchester unterschiedlichste Musikstücke ein, die beim Abschlusskonzert am Freitag dem Pub-

likum präsentiert wurden. Dabei wurde von den Ensembles auch der gesamte Grillhof bespielt und die Konzertbesucher konnten an verschiedenen Schauplätzen neben der Musik auch das ansprechende und einladende Ambiente oberhalb von Innsbruck kennenlernen.



## Vorarlberg

### Landesjugendblasorchesterwettbewerb

600 Kinder und Jugendliche waren beim Landesjugendblasorchesterwettbewerb in Götzis dabei. Der Wettbewerb war ein Ziel für die jungen Musiker und motivierte bzw. animierte diese zu sehr guten Leistungen. Der Wettbewerb war pädagogisch wertvoll, da durch die Zielsetzung, den Wettbewerbsgedanken und die konsequente Vorbereitung auf den Wettbewerb bei vielen teilnehmenden Orchestern eine Leistungssteigerung festgestellt wurde. Besonders die sozialen Kompetenzen der Musiker wurden durch das Zusammenspiel im Orchester im Rahmen des Wettbewerbes gefördert. Die ursprüngliche erwartete Teilnehmerzahl von 500 wurde deutlich übertroffen.



## Wien

### Abend der Wiener Blasmusikjugend

Der Abend der Wiener Blasmusikjugend stand unter dem Motto „Konzert der Generationen“ und fand am Mittwoch, dem 15. Mai im Haus der Begegnung, Angererstraße 12 in Floridsdorf statt. Mehr als 80 Mitwirkende im Alter von neun bis 90 Jahren gestalteten ein Blasmusikkonzert mit einem abwechslungsreichen Programm, um, vor allem, die Jugend musikalisch zu fördern. Die Musikkapelle an sich ist ein Ort der Generationen, wo Jung und Alt zusammenkommen und miteinander was Schönes erschaffen. Dieser Grundgedanke wurde beim Abend der Wiener Blasmusikjugend aufgegriffen und auf die Bühne gebracht. Bei diesem Konzert spielten Jungmusiker und schon langjährige Musiker gemeinsam.



### DIE BUNDESJUGENDVERTRETUNG

Die Österreichische Bundesjugendvertretung (BJV) ist die gesetzlich verankerte Interessenvertretung von Menschen bis 30 Jahre in Österreich. Ihr gehören 54 Mitgliedsorganisationen an. Ziel ist es die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen junger Menschen zu bündeln und ihnen bei der Politik und in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen.

#### BJV-Frauenkomitee:

Tamara Oberschil engagiert sich seit Mai 2019 als Sprecherin des BJV-Frauenkomitees. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag, wie Frauenpolitik in die BJV und ihre Mitgliedsorganisationen getragen wird.

[www.bjv.at](http://www.bjv.at)

# PARTNER UND KOOPERATIONEN DES ÖBV UND DER ÖBJ



Der Österreichische Blasmusikverband und die Österreichische Blasmusikjugend bedanken sich bei ihren Kooperationspartnern!

## ALLIANZ

Elementare Versicherungs-Aktiengesellschaft



## VDHM + YAMAHA

VDHM/Yamaha ergibt sich aus den Musikhäusern Votruba, Danner, Hinteregger, MUSIK AKTIV und der Firma Yamaha.



VDHM ist die Kooperation der Firmen Votruba Musik, Danner Musikinstrumente, Musik Hinteregger und MUSIK AKTIV.

## BUFFET CRAMPON

buffetcramponggroup.com

Buffet Crampon, Besson, B&S,  
Antoine Courtois, Hans Hoyer,  
Julius Keilwerth, Melton Meinl Weston,  
Parmenon, Verne Q. Powell, Rigoutat,  
J. Scherzer, W. Schreiber



## GENERALI



## MIRAPHONE



Erlebe die Perfektion!

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium  
Arbeit, Familie und Jugend